



HÜLSKENS



Wir gestalten Lebensräume.

# Nachhaltigkeitsbericht 2021

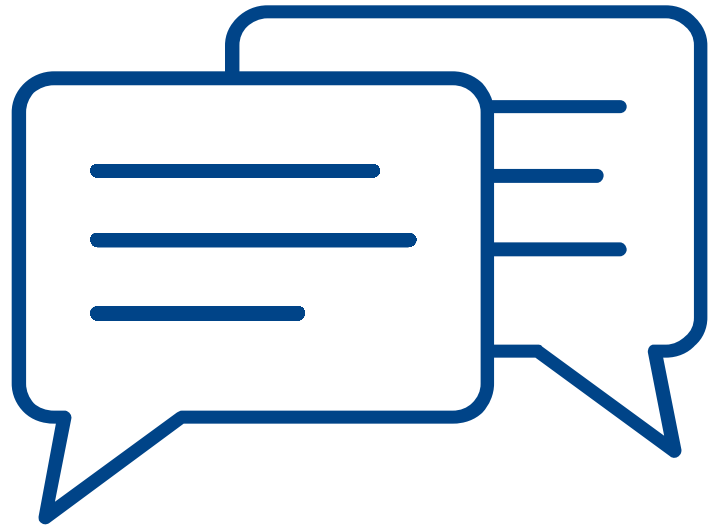


Franz-Josef Stenmans, Leiter Erdbau und Renaturierung

# „JEDES PROJEKT BEGINNT MIT EINEM RENATURIE- RUNGSKONZEPT.“

Unsere gewinnungsbegleitende Rekultivierung steigert die Biodiversität und verbessert die bisherigen Lebensbedingungen, insbesondere für selten gewordene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Umwelt- und Naturschutz sind für uns sozusagen systemimmanent. Jedes Projekt zur Rohstoffgewinnung beginnt mit der Erstellung eines Rekultivierungs- und Nachnutzungskonzeptes. Dabei war und ist es für uns wichtig, ökologisch-nachhaltige Mehrwerte zu schaffen. Mit Beginn des Abbaus von Kies und Sand starten auch die Wiederherrichtung und landschaftsarchitektonische Renaturierung der Flächen. Ein begleitendes Monitoring zeigt, dass diese neuen Areale sehr gut von einer breiten Artenvielfalt angenommen werden.





# Vorwort

Für uns als Unternehmen ist das Thema Nachhaltigkeit bei unserer Arbeit ein wichtiger Bestandteil. Wir müssen uns den Herausforderungen dieses Jahrhunderts stellen, die dabei entstehenden Probleme lösen, um gestärkt in die Zukunft zu gehen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen Einblick in unsere Strukturen, in unseren Alltag und unser Miteinander. Als traditionsreiches Familienunternehmen liegen uns vor allem die Menschen am Herzen. Aber auch Ethik und Verlässlichkeit in Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen – gerade in der Rohstoffwirtschaft – in der gesellschaftspolitischen Diskussion zunehmend an Bedeutung. Daraus resultieren hohe Anforderungen in den Märkten, in denen wir uns bewegen.

Erstmals greift nun ein solcher Bericht unterschiedliche Aspekte unseres Handelns auf und dokumentiert den jeweiligen Status quo. Zentral sind, neben den unternehmerischen Zahlen, Fakten und Kenngrößen, unsere Grundwerte als Firmenverband hinsichtlich eines fairen, rechtstreuen und vertrauensvollen Umgangs mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Partner.

Um diese Werte heute sowie auch in Zukunft nachhaltig mit Leben füllen zu können, gehören für uns Ressourcenschutz und

CO<sub>2</sub>-Reduzierung, Arbeitsschutz, Compliance-Regeln als auch das Personalmanagement inkl. Aus- und Weiterbildung zum unternehmerischen Selbstverständnis.

Wir beschreiten mit dieser Form des Nachhaltigkeitsberichts Neuland. Wir hoffen, Ihnen damit einen guten Überblick und Einblick in unser Tun geben zu können, wohl wissend, dass wir erst am Anfang stehen und in den nächsten Jahren noch reichlich Arbeit vor uns liegt.

Werner Schaurte-Küppers  
Geschäftsführender Gesellschafter HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG



# Seit Generationen gestalten wir Natur und Umwelt.

Der Name Hülskens steht seit über 150 Jahren für die Schiffbarmachung von Wasserstraßen, den Deichbau, den Hochwasserschutz, die Rohstoffgewinnung von Kies und Sand, den Hafenbau sowie die aktive Landschaftsgestaltung und den Umweltschutz.

Wir versorgen die Bauindustrie an Rhein und Ruhr, Elbe und Maas, damit Straßen, Häuser, Brücken und Tunnel gebaut bzw. saniert werden können. Das ist elementar wichtig für unsere Mobilität, für unser Leben und unseren Wohlstand. Mit dem Tochterunternehmen Elskes befindet sich das größte inhabergeführte Transportbetonunternehmen Nordrhein-Westfalens im Firmenverband.

Kies und Sand werden in großen Mengen benötigt. Allerdings kommen diese nur in räumlich beschränkten Regionen vor. Die Lagerstätten am Niederrhein, an der Elbe sowie entlang der Maas sind daher für die jeweiligen regionalen Wirtschaftsräume unverzichtbar. Aufgrund überproportional steigender Transportkosten stellt die Logistik eine Herausforderung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit dar. Neben LKWs für kurze und mittlere Distanzen kommen daher Schiffsfrachten bzw. der Gütertransport per Zug zum Einsatz. Dafür

sind allerdings entsprechende Anschlüsse an das jeweilige Verkehrsnetz zwingend erforderlich.

Die oberflächennahe Gewinnung mineralischer Rohstoffe ist ein massiver Eingriff in die Natur, in die regionale Kulturlandschaft sowie auch in den Lebensraum und Heimat der Menschen vor Ort. Die Dauer solcher Eingriffe erstreckt sich dabei in der Regel über Jahrzehnte. Daher ist unser Bestreben von Beginn jeden Projektes an, Natur lediglich „auf Zeit“ zu beanspruchen und Flächen anschließend nicht nur in den ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen, sondern diese ökologisch aufgewertet „zurückzugeben“. Daraus folgend bewegt sich unsere Arbeit im Spannungsfeld der nachhaltigen Rohstoffversorgung, unternehmerischen Interessen, spürbaren Veränderungen für Anwohner und Interessengruppen sowie dem Bestreben „genutzte Naturflächen“ bestmöglich zu rekultivieren bzw. zu renaturieren.



## GRUNDSÄTZLICH NACHHALTIG – ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG VON ANFANG AN

Mit Beginn der Rohstoffgewinnung von Kies und Sand beginnt zeitgleich auch die Rekultivierung bzw. Renaturierung der Flächen. Grundsätzlich braucht es aber einige Zeit, manchmal sogar Jahre, bis man auch wirklich etwas sieht. Zwischen der Planung und der abgeschlossenen Renaturierung liegt teilweise eine ganze Generation. Diesen per se nachhaltigen Arbeiten liegt immer sowohl eine rechtliche Verpflichtung der Wiederinstandsetzung zugrunde, als auch ein so genanntes Nachnutzungskonzept. Am liebsten in Zusammenarbeit und im Austausch mit Kommunen, Politik, Interessenvertretungen sowie Bürgerinnen und Bürgern. Mit einem solchen Konzept gibt es einen „Fahrplan“ und eine Leitlinie, wie es später mal aussehen soll, was hier wächst bzw. wer und was hier lebt bzw. wie das Areal genutzt werden kann und soll. Die Kosten solcher Renaturierungsmaßnahmen werden durch uns getragen. Je nach lokalen Interessen entstehen so reine Naturschutzgebiete, Hochwasser-Schutzzonen, Naherholungsgebiete, Tourismus- und Sportangebote oder Konzepte für Wohnen und Arbeiten am Wasser. Grundsätzlich sind, wie gesagt, Rekultivierungen als sogenannte Ausgleichsmaßnahmen gesetzlich vorgeschrieben und werden in der Regel mit „Öko-Punkten“ bewertet. Unsere Rekultivierungen gehen grundsätzlich weit über das geforderte gesetzliche Maß hinaus und sind nachweislich, anhand der Öko-Punkte bzw. durch ein Monitoring, in der Regel „ökologisch höherwertig“ (mehr Biodiversität etc.).

**Auf diese Weise gestalten wir seit vielen Jahren und Jahrzehnten neue Lebensräume für Natur, Menschen und Umwelt. Unter dem Claim „Lebensräume gestalten“ stellen wir Details, Fakten und Mehrwerte vor (<https://www.lebensraum.huelskens.de>).**



Selbstverständlich denken wir auch über Recyclingmaterial und Ersatzbaustoffe nach. Aber leider können diese aktuell den Rohstoffbedarf (Kies & Sand) nur zu maximal 15 % decken. Auch in Zukunft, also mittelfristig bis 2050, schätzen Experten die Quote auf vielleicht 20 Prozent, allerhöchstens jedoch auf 25 Prozent, sprich auf nur ein Viertel des Gesamtbedarfs! Ein Grund ist, dass einfach zu wenig Ausgangsmaterial zur Verfügung steht. So werden wir auch in Zukunft heimische Primär-Rohstoffe wie Kies und Sand benötigen. \*

Auch mittel-  
fristig  
kann Recycling-  
material den  
Bedarf nur zu **15%** decken.

Unser Bestreben ist es seit je her, die Effizienz der Arbeitsabläufe zu steigern sowie den Verbrauch von Ressourcen (Betriebsmittel, aber natürlich auch der Natur selbst) immer weiter zu reduzieren bzw. zu optimieren. Ein Ansatz dazu ist u. a die Eigenstromversorgung durch schwimmende Photovoltaikanlagen auf unseren Kiesseen. Seit 2019 haben wir damals die größte Floating-PV Anlage in NRW an unserem Standort in Vorselaar mit 750 KWh in Betrieb. Einem weiteren Ausbau (weitere Flächen, höhere Leistungen) stehen aktuell noch gesetzliche Regelungen entgegen. Unser Wunsch und Bestreben ist jedoch, in Zukunft regenerative Energien nicht nur stärker zu nutzen, sondern die Energiegewinnung selbst auf unseren Nutzflächen zu erweitern.

\* Quelle: Studie „Die Nachfrage nach Primär- und Sekundärrohstoffen der Steine-Erden-Industrie bis 2040 in Deutschland“, Aktualisierung 2022, Auftraggeber: Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V., S. 3:



Interview mit Nadine Gasser, Imkerin

# Für ein funktionierendes Ökosystem sind Bienen unverzichtbar.

Nadine Gasser ist Imkerin und hilft mit ihren Bienenvölkern bei der Renaturierung und der Pflege des Ökosystems. Warum Bienen für die Natur so wichtig sind, erzählt sie im Interview.

## Wie wichtig sind Bienen für die Natur?

**Nadine Gasser:** Da muss man ganz klar sagen, die Biene ist erforderlich für die Natur. Denn Bienen, vor allem die Honigbienen, sind für 80 % der Bestäubung in der Natur verantwortlich. Wenn wir keine Bienen mehr hätten, würde also ein enormer Teil der Pflanzen nicht bestäubt werden und die Erträge der Nutzpflanzen würden dementsprechend stark schrumpfen. Die Welt und wir alle leben von der Arbeit der Bienen.

## Wie kam es dazu, dass Sie und Ihre Bienenvölker mit der Firma Hülskens zusammenarbeiten?

**NG:** Während eines Spaziergangs sahen wir die Wiese von Hülskens in Ginderich auf der viele Obstbäume stehen und dachten, das ist doch ein idealer Ort für unsere Bienen. Direkt am See, völlig naturbelassen, umgeben von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen. Dass dort jetzt sechs unserer Bienenvölker zuhause sind, freut uns sehr.

## Wie helfen Bienen bei der Renaturierung?

**NG:** Bienen sind wichtig für die Artenvielfalt. Sie helfen dabei, dass sich die Natur wieder ausbreiten und das ehemalige Ökosystem wiederhergestellt werden kann. Sie brauchen den Nektar der Pflanzen als Nahrung und die Pflanzen brauchen die Bienen als Bestäuber, um ihre Pollen zu verbreiten und sich zu vermehren. Für ein funktionierendes Ökosystem sind Bienen also unverzichtbar. Und wenn die Bienenvölker größer werden und sich wohlfühlen, dann ist das ein sehr gutes Zeichen für die umliegende Natur.

## Was lieben Sie am Imkern?

**NG:** Mein Mann und ich imkern seit einigen Jahren und haben mittlerweile über zehn Bienenvölker. Wir sind mit viel Herzblut dabei. Wir genießen die Arbeit mit den Bienen, die Pflege, die Honigernte. Es ist ein tolles Gefühl, dass wir damit etwas für unsere Heimat tun und dazu beitragen, sie naturgerecht und ohne unnötige Eingriffe zu gestalten. Und für mich persönlich gibt es kein schöneres Gefühl, als inmitten meiner schwärmenden Bienen zu stehen und die Verbundenheit zur Natur so unmittelbar zu spüren.









## Impressum

Herausgeber:  
HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG  
Hülskensstrasse 4-6  
46483 Wesel  
info@huelskens.de  
www.huelskens.de

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
Hülskens Holding Geschäftsführungs-GmbH

Sitz: Wesel  
Registergericht Duisburg HRB 10881  
Geschäftsführer: Konrad Krieger, Werner Schaurte-Küppers,  
Dr. Markus Kohl, Christian Strunk

Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 Abs. 7 EU-DSGVO:  
HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG  
c/o René Rautenberg  
Hülskensstraße 4-6  
46483 Wesel  
datenschutz@huelskens-firmenverband.de

Projektverantwortlich für diesen Nachhaltigkeitsbericht:  
Dr. Markus Kohl, Geschäftsführer HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG

Konzept, Redaktion:  
Ingo K, Thielen  
Leiter Marketing, Öffentlichkeitsarbeit

Stand: November 2022

Layout, Realisation: SET POINT Medien GmbH, Kamp-Lintfort

Fotos: Fotografie Michael Neuhaus; HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG

Alle Fotos wurden gemäß der jeweils gültigen Corona-Schutzbestimmungen erstellt.

© HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG, 2022



Zur besseren Lesbarkeit wird im gesamten Text nur der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet. Mit diesem werden alle Geschlechter (m/w/d) gleichzeitig angesprochen. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

<b>1</b>	Editorial	<b>13</b>
<b>2</b>	Der Firmenverband Hülskens	<b>16</b>
<b>3</b>	Unser Wertemanagement und Nachhaltigkeitsansatz	<b>24</b>
<b>4</b>	Compliance	<b>34</b>
<b>5</b>	Mitarbeiter und Beschäftigung	<b>42</b>
<b>6</b>	Sichere Arbeitsbedingungen	<b>50</b>
<b>7</b>	Nachhaltigkeit und ressourcenschonende Prozesse	<b>56</b>
<b>8</b>	Nachhaltige Renaturierung von Wasserstraßen	<b>64</b>
<b>9</b>	Partnerschaftliche Lieferkette	<b>68</b>
<b>10</b>	Gesellschaftliches Engagement	<b>70</b>
<b>11</b>	Vermerk Wirtschaftsprüfer	<b>72</b>
<b>12</b>	Über diesen Nachhaltigkeitsbericht	<b>76</b>
<b>13</b>	Ausblick	<b>78</b>
<b>14</b>	GRI Content Index & Berichtsprofil	<b>80</b>



Dr. Markus Kohl, Geschäftsführer HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG

# 1 Editorial

## „Wir stehen für viele Wirtschaftsbereiche am Anfang der Ressourcen- und Lieferketten.“

In unserem Firmenverband verändern wir maßgeblich Landschaften und Lebensräume. Das ist auch erforderlich für den Bedarf an mineralischen Rohstoffen, für Bauen, Wohnen, Infrastruktur zu Lande und auf dem Wasser. Das bedeutet Verbrauch von Ressourcen, Energie und Entstehung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zugleich schaffen wir neue, artenreiche, heterogene Landschaften und Lebensräume für Menschen, Natur und Umwelt. In diesem Spannungsfeld agieren wir seit fast 150 Jahren als inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst.

Auch wenn Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz und soziale Verantwortung für uns als Unternehmensverband mit einer Tradition über 4 Generationen schon immer dazugehörten, ist dieser Nachhaltigkeitsbericht Neuland für uns, zugegeben.

Zwischen dem reinen Tun und dem zum Teil schon fast selbstverständlich Gewordenen, aber auch dem Neuen als Idee einerseits und der Dokumentation in Wort und Zahl als „Bericht“ andererseits, ist ein Unterschied. Denn ein Nachhaltigkeitsbericht in dieser Form ist auch weit mehr als nur ein Geschäftsbericht mit „grünen“ Aspekten. Das ist uns bewusst. Ausgehend von der verpflichtenden Re-Zertifizierung der Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG in unserem Firmenverband gemäß CSC (Concrete Sustainability Council) haben wir uns entschlossen, einen Nachhaltigkeitsbericht für den gesamten Hülskens Firmenverband zu erstellen. Auch wenn ein solcher erst in 2026 verpflichtend sein wird, orientieren wir uns schon jetzt am GRI-Standard und berücksichtigen entsprechende Anforderungen. Damit wollen wir

vor allem für uns selbst dokumentieren, wo wir stehen und welchen Herausforderungen wir uns zukünftig noch stellen müssen. Für Außenstehende geben wir damit einen Einblick als Momentaufnahme und schaffen zugleich Transparenz in einem fortlaufenden Arbeits- und Entwicklungsprozess.

Nachhaltigkeit wird vor allem durch den Hinweis auf lange Zeitabschnitte definiert. Damit kennen wir uns aufgrund unserer Projektlaufzeiten von 20-25 Jahren, manchmal sogar über Generationen hinweg, sehr gut aus. Daher wissen wir auch nur zu gut: Wenn der Plan vorliegt, fängt die eigentliche Arbeit erst an.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns eine gute Zukunft.**







Team Nachhaltigkeit

# „DAMIT ES AUCH MORGEN NOCH BESSER BLEIBT!“

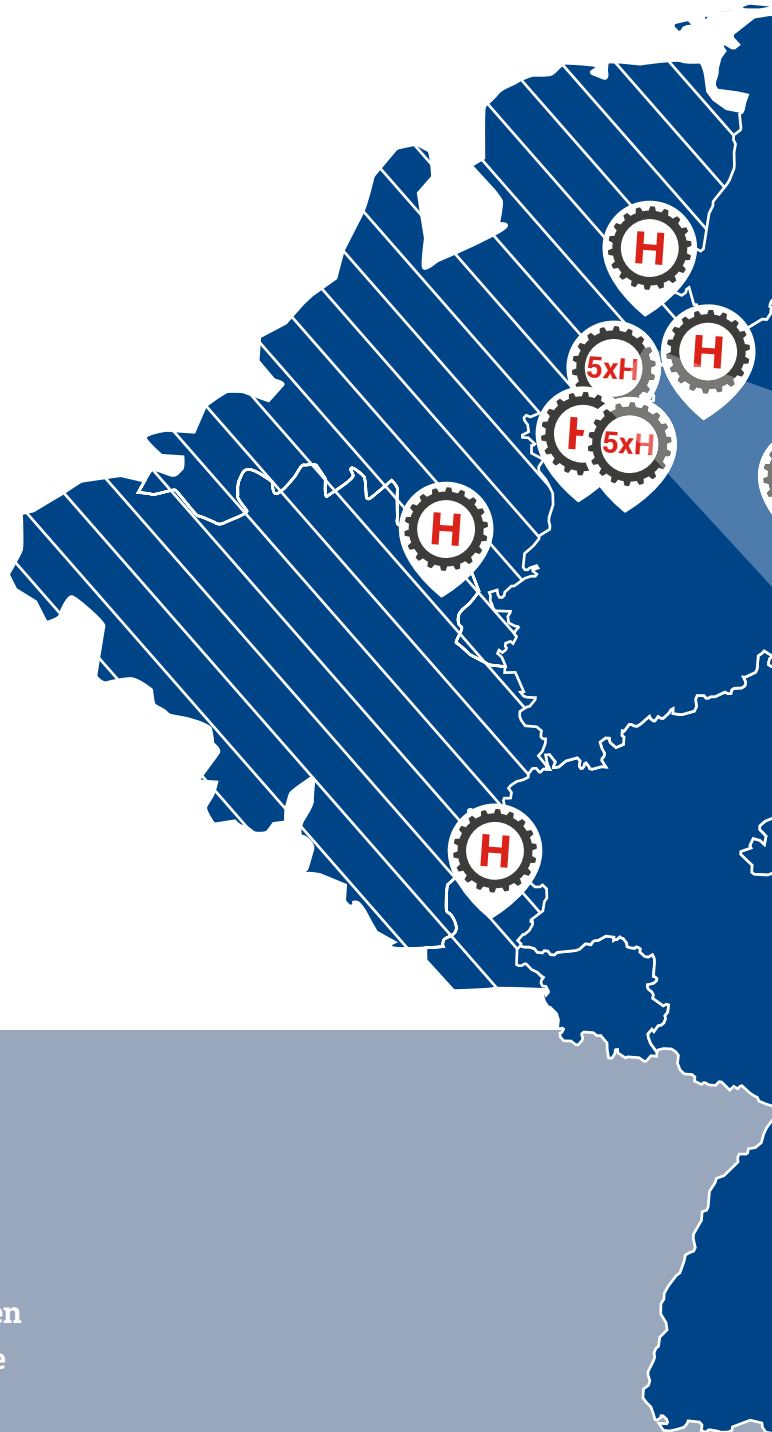
Kollegen aus den unterschiedlichen Geschäfts- und Aufgabenbereichen treffen sich regelmäßig zu Fragen rund um Effizienzsteigerung, Ressourcenschutz, Energieverbrauch bzw. Energiemanagement. Das ist unser Kernteam „Nachhaltigkeit“. Je nach Bedarf kommen weitere Kolleginnen und Kollegen hinzu, etwa zum Thema Personalentwicklung, Arbeitssicherheit, Marketing oder Einkauf. Denn unser Ziel ist es, diese Themen im Tagesgeschäft für Mitarbeiter präsent zu haben.



# 2. Der Firmenverband Hülskens

Die HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Wesel ist die Muttergesellschaft des Firmenverbandes Hülskens.

Gerhard Hülskens, Namensgeber des Unternehmens, betreibt Ende des 19. Jahrhunderts verschiedene Bauprojekte an lokalen Wasserstrassen und Schifffahrtswegen am Niederrhein. Es geht hauptsächlich um die Schiffbarmachung des Rheins. Im Jahr 1905 erfolgt mit Gesellschaftern aus den Familien Kuckelmann und Krieger die Gründung der Firma Gerhard Hülskens & Cie. GmbH. 1911 wird mit dem Erwerb der Firma Elskes, ebenfalls im Wasserbau tätig und später bekannt für die Betonproduktion, das Leistungs- und Produktangebot erweitert. 1917 tritt Gerhard Hülskens seine Gesellschaftsanteile an seine Geschäftsfreunde Conrad Krieger und Dietrich Kuckelmann ab und scheidet aus dem Unternehmen aus. 1928 erfolgt die Gründung der Rheinisch-Westfälischen Baustoff- und Speditionsgesellschaft Ruhrmann & Co. GmbH, die später Grundlage des Geschäftsbereiches Logistik bildet. Ab 1930 baut Hülskens den Baldeneysee in Essen weiter aus. In den Folgejahren ist Hülskens weiterhin vor allem im Bereich des Ausbaus des Wasserstraßennetzes am Niederrhein sowie an der Elbe rund um Magdeburg, deren Schiffbarmachung, der Befestigung von Uferanlagen sowie dem Bau von Deichen und Hafenanlagen tätig. Die als Nebenprodukt gewonnenen Kiese und Sande werden zur Betonproduktion verkauft bzw. in eigenen Gesellschaften weiterverarbeitet.



**Wir sind ein integriertes Wirtschaftsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern. Unsere Einzelgesellschaften liefern Rohstoffe bzw. sind relevant für nachgelagerte Wirtschaftsprozesse, Logistik und Infrastruktur.**





800

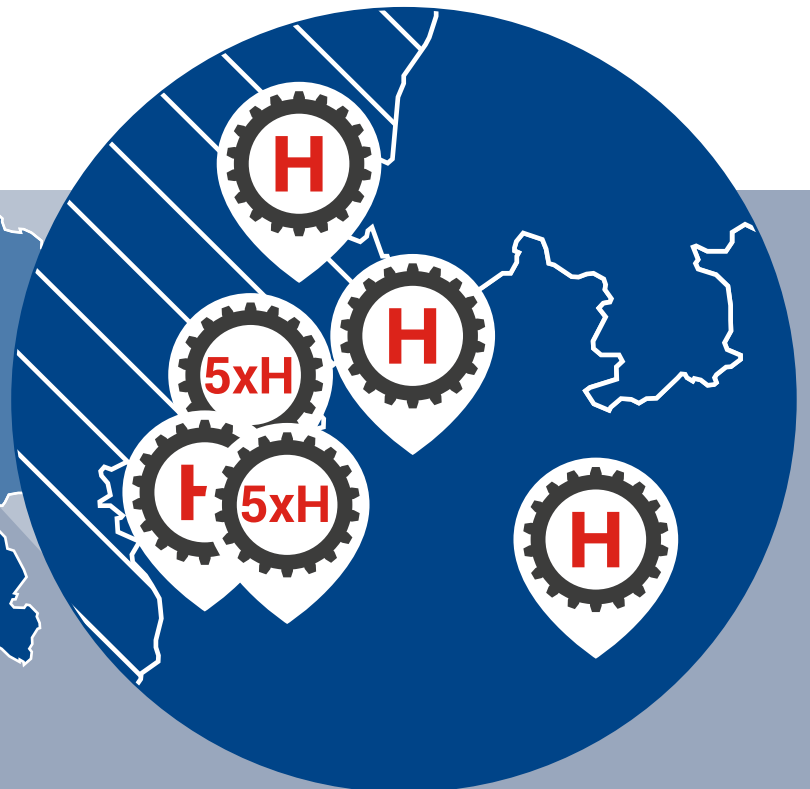
Mitarbeiter

350

Mio. € Gesamtleistung

150

-jährige Unternehmensgeschichte





Ab 1946 wird der Emmelsommer Hafen in Voerde sowie der Rhein-Lippe-Hafen in Wesel von Hülskens ausgebaut. Seit Mitte der 1950er Jahre gibt es geschäftliche Beziehungen bzw. Geschäftskooperation (NiBa) zur Rohstoffgewinnung von Kies & Sand in den Niederlanden. Im Jahr 1958 wird mit der Herstellung und Lieferung von Transportbeton begonnen. 1967 wird das neue Bürogebäude an der heutigen Hülskensstraße in Wesel bezogen. Seit den Wirtschaftswunderjahren und dem anhaltenden Bauboom der Wohnungswirtschaft, des Straßen- und Brückenbaus gewinnen Kies und Sand in der Folgezeit weiter an Bedeutung. Durch die zunehmende infrastrukturellen Anforderungen wachsen ebenso die Bereiche Wasserbau und Logistik.

Im Jahr 1989 beginnt das Unternehmen am Niederrhein die Technik des Kiesabbaus sowie die Rekultivierungsformen zu modernisieren. Neben der reinen Mineralgewinnung rücken dabei zunehmend auch gesellschaftliche Mehrwerte in den Vordergrund. Bereits ein Jahr zuvor wurde die „Hülskens-

Stiftung für Natur- und Landschaftspflege“, die ausgesuchte ökologische Projekte unterstützt und fördert, gegründet. Seit 1990 baut das Unternehmen Niederlassungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt auf.

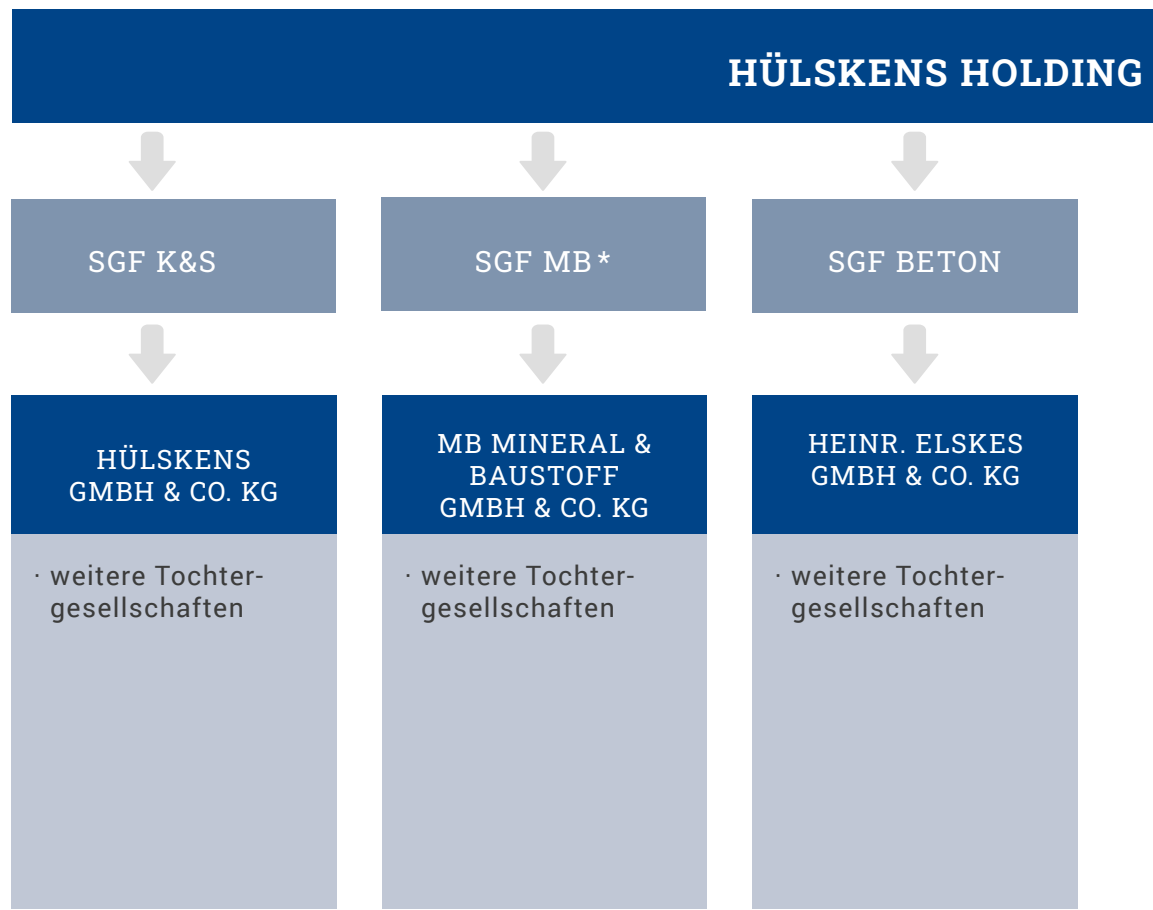
1993 wird der Auesee in Wesel vollendet, 1994 werden die Rekultivierungsarbeiten an der „Xantener Südsee“ abgeschlossen und die Eröffnung des dortigen Freizeitentrums gefeiert. Die Abgrabung Reckerfeld und des Polders Lohrwardt beginnt 1998. 1999 wird mit Aufnahme der Beton-Fertigteilproduktion die Produktpalette erweitert. Im Jahr 2001 ist der Bau der Duisburger Sechs-Seen-Platte abgeschlossen. Zwei Seen entstehen durch Hülskens. Nach Beginn der Abgrabung und Deichrückverlegung im Orsoyer Rheinbogen 2005 erfolgt die Fertigstellung des Lippe-Mündungsraums in Wesel 2011. Der Wasserbau wird zunehmend immer häufiger mit Projekten zum Hochwasserschutz beauftragt. 2020 wird die seinerzeit größte Floating-Photovoltaik-Anlage Nordrhein-Westfalens auf einem Baggersee des Hülskens Firmenverbandes installiert.



Die heutigen Repräsentanten der Gesellschafterfamilien und Geschäftsführer der Unternehmensholding sind in der dritten bzw. vierten Generation Konrad Krieger und Werner Schaurte-Küppers, der seit April 2005 Geschäftsführender Gesellschafter der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG ist.

Beim Firmenverband Hülskens handelt es sich um eine im Familienbesitz befindliche Unternehmensgruppe, die in den Geschäftsfeldern Kies und Sand, Mineralische Baustoffe, Beton, Wasserbau und Versicherung tätig ist. Derzeit ist das Unternehmen neben Deutschland auch in den Niederlanden, Belgien und in der Schweiz aktiv und beschäftigt gruppenweit über 800 Mitarbeiter, womit in 2021 eine Gesamtleistung von rd. 350 Mio. € erzielt wurde.

Bezüglich der Gesamtumsätze der einzelnen SGF verweisen wir auf die Angaben in den Anhängen zum Jahresabschluss gem. §§ 290 ff. HGB.



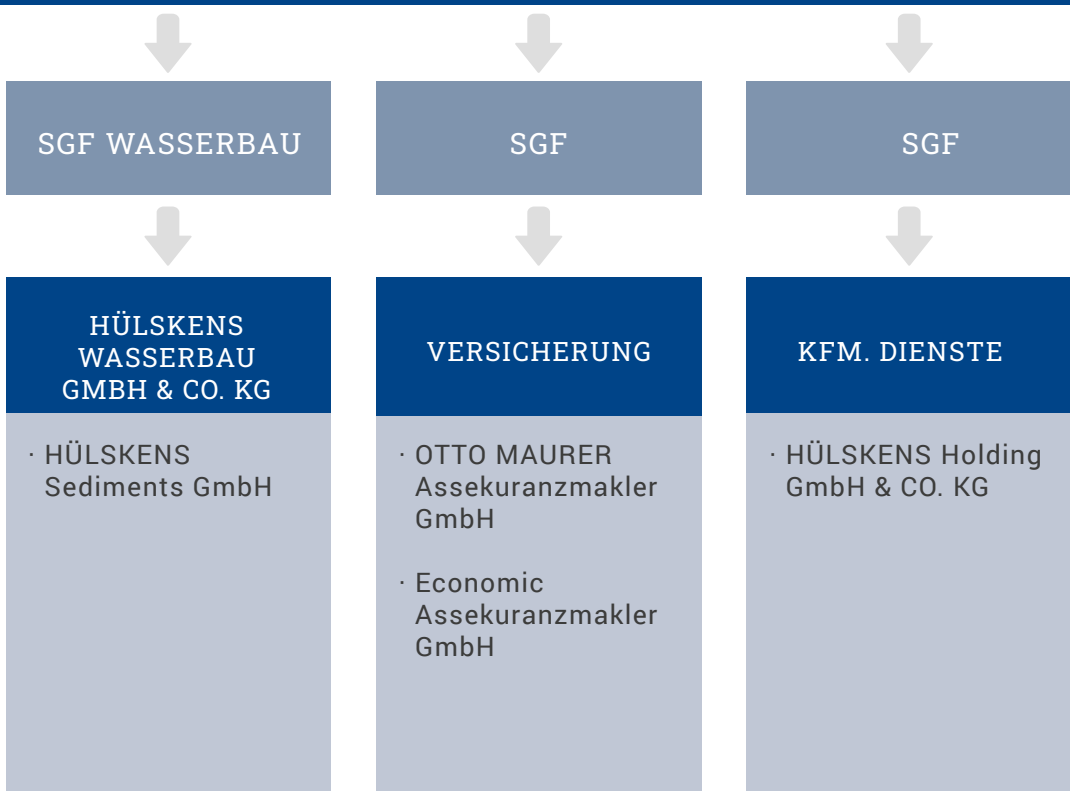
\* Anteilsbesitz 50 % seit 2021

Der Firmenverband Hülskens untergliedert sich derzeit in sechs strategische Geschäftsfelder (SGF), namentlich K&S [Kies&Sand], MB [Mineralische Baustoffe], Beton [Transportbeton, Fertigteile und Baustahl], Wasserbau, Hafenlogistik, Versicherung und die Kfm. Dienste. Die Führungsgesellschaften der einzelnen Geschäftsfelder und die darunter hängenden Tochtergesellschaften (siehe Abbildung) sind alle in den Nachhaltigkeitsbericht mit einbezogen.

Zusammen mit dem Konzernabschluss des Firmenverbandes wird der Nachhaltigkeitsbericht einmal jährlich für den gleichen Unternehmenskreis für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. eines jeden Jahres erstellt. Beide Berichte, der Konzernabschluss und der Nachhaltigkeitsbericht (erstmalig für das Haushaltsjahr 2025) werden dann spätestens zum 31.12. des nächsten Jahres im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.



**GMBH & CO. KG**



Da der Nachhaltigkeitsbericht jährlich erstellt wird, können neue Erkenntnisse oder auch fehlerhafte Informationen des alten Berichtes zeitnah im darauffolgenden Bericht korrigiert werden. Änderungen werden entsprechend benannt und dokumentiert.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist ab dem Geschäftsjahr 2025 verpflichtend zu erstellen und von dem Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Dies wird im Falle des Firmenverbandes Hülskens aller Voraussicht nach die PKF Fasselt Partnerschaft mbB sein.



# „AUS DER REGION FÜR DIE REGION.“

Kies und Sand sind wichtige heimische Ressourcen, die unsere Wirtschaft dringend braucht. Dabei ist das Prinzip „Aus der Region für die Region“ die nachhaltigste Lösung.

Mineralische Rohstoffe sind elementar wichtig für Bauen, Wohnen und Leben. Auch der Ausbau erneuerbarer Windenergie ist ohne Kies und Sand nicht möglich. Sowohl für die Rohstoffgewinnung als auch für die Transportwege zwischen Vorkommen und Einsatz gilt es nachhaltige Einsparpotenziale zu nutzen und CO<sub>2</sub>-Emissionen gering zu halten. Daher steht neben den unternehmerischen Zielen und der Verantwortung als Arbeitgeber bei Hülskens der schonende Umgang mit Ressourcen und „der Umwelt“ im Fokus.



# 3 Unser Wertemanagement und Nachhaltigkeitsansatz

Die Bedeutung von Nachhaltigkeit in Form ökonomischer, ökologischer und sozialer Belange ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Verfolgt man beispielsweise die Konsequenzen des Klimawandels und der zunehmenden Ressourcennutzung, so ist eine durchdachte Nachhaltigkeitsstrategie vor diesem Hintergrund ein Schlüsselfaktor für die zukünftige Entwicklung und Absicherung unserer Gesellschaft. Aus sozialer Sicht sind die Themen Arbeitssicherheit, fairer Umgang und faire Bezahlung, Mitarbeiterbelange wie Fortbildung, Qualifikation und die allgemeine Gesundheit (Betriebliche Gesundheitsförderung – BGF) von fundamentaler Bedeutung. Wir als Unternehmen gehen bei diesen Themen weit über die gesetzlichen Regelungen hinaus.

Als über 150 Jahre altes Familienunternehmen ist es unser ureigenes Interesse, in nachhaltigen Systemen zu arbeiten. Eine weitgehend intakte Umwelt ist die Grundlage allen Lebens

und somit auch eine wichtige Grundlage unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Daseins.

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, ein umweltgerechtes Handeln, Arbeiten und Denken ist ein wichtiges Leitmotiv innerhalb unserer Unternehmensgruppe. Das Ziel allen Handelns unserer Unternehmen ist darauf ausgerichtet, die Umwelt so weit wie möglich zu schützen, Ressourcen einzusparen und unseren Kindern und Enkeln eine intakte Umwelt mit entsprechenden Strukturen zu hinterlassen.

Wir praktizieren in unseren Unternehmen aktiven Umweltschutz durch neue Techniken, Verfahren und Werkstoffe, die mit unserer Geschäftstätigkeit verbunden sind.

Auch Investitionen werden unter Beachtung dieser Prämissen getätigt. Wir halten uns an die geltenden Umweltschutzvorschriften.





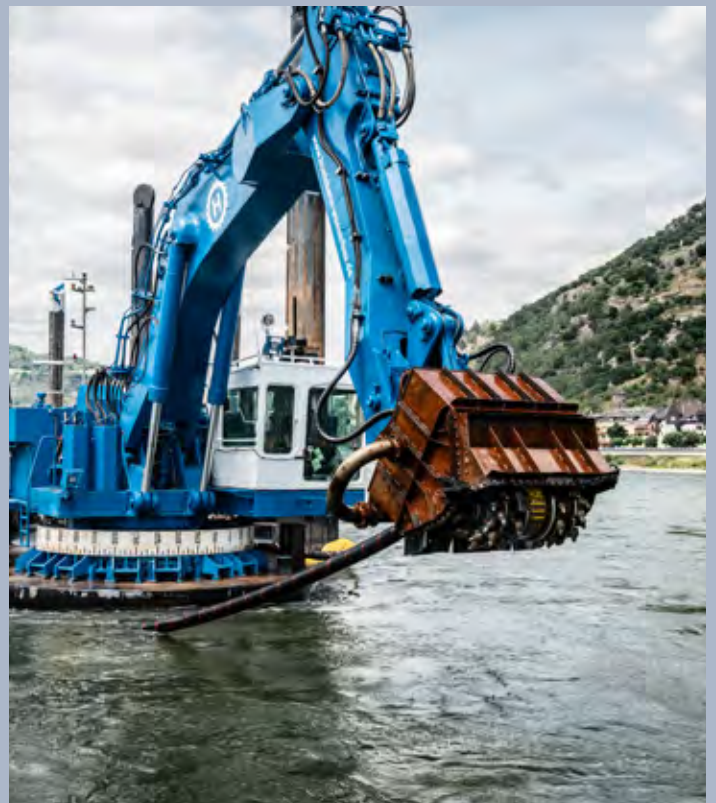
Im Rahmen von Rohstoffgewinnungsmaßnahmen werden Umweltschäden sowie negative Beeinflussungen der Umwelt auf das technisch und organisatorisch unvermeidliche Maß begrenzt.

Es ist eine vorrangige Aufgabe aller Mitarbeiter, die Umwelt nicht zu gefährden. Wird ein Zuwiderhandeln beobachtet, sind der Vorgesetzte oder die Geschäftsleitung umgehend zu verständigen.

Als rohstoffgewinnendes Unternehmen sind wir uns hierbei bewusst, dass wir Eingriffe in die Natur vornehmen. Unser Engagement spielt aber eine wichtige Rolle beim Neubau von Brücken, bezahlbaren Wohnungen, bei der Renaturierung von Flüssen und Seen, bei der Verbesserung des Hochwasserschutzes oder bei der Realisierung von Naturschutz- und Naherholungsgebieten.

Darüber hinaus stellen wir uns der globalen Herausforderung, den ökologischen Fußabdruck unseres Firmenverbandes zu verbessern. Aus diesem Grund beschäftigen wir uns auch mit der Produktion von grünem Strom. So haben wir im Oktober 2020 die damals größte schwimmende Photovoltaikanlage in NRW auf dem See eines unserer Kieswerke in Betrieb genommen, womit wir rund 1 / 3 des Gesamtverbrauches unseres Stroms dort nun ressourcenschonend erzeugen. Diesen Weg wollen wir konsequent mit weiteren und größeren Photovoltaikanlagen fortsetzen.

Parallel beschäftigen wir uns mit der Produktion von grünem Wasserstoff, der perspektivisch den fossilen Brennstoff Diesel in unseren Baumaschinen, Schiffsmotoren und in unseren LKWs ersetzen soll.



## Dafür stehen wir gemeinsam.

Ethik und Verlässlichkeit in Wirtschaft und Gesellschaft gewinnen – auch und gerade in der Rohstoffwirtschaft – in der gesellschaftspolitischen Diskussion zunehmend an Bedeutung.

Daraus resultieren hohe Anforderungen in den Märkten, in denen wir uns bewegen. Ziel unseres unternehmerischen Handelns ist es, auf der Grundlage unserer hier niedergelegten Grundwerte und Verhaltensgrundsätze in allen Bereichen unserer Unternehmen und mit unseren Mitarbeitern das nachhaltige Bestehen unserer Unternehmen zu sichern.



**Faire und auf Vertrauen begründete Partnerschaft im Umgang miteinander ist für uns und die mit uns im Geschäft Beteiligten ebenso wichtig, wie die fachlich und nachhaltig richtige sowie die wirtschaftlichste Lösung der uns gestellten Aufgaben.**

Unsere Grundwerteerklärung betrifft also nicht nur uns, sondern in gleichem Maße unsere Partner. Die Wichtigkeit des fairen Umgangs miteinander wird in allen Zweigen des Geschäftes deutlich.



**Unser Handeln ist selbstverständlich nicht Selbstzweck, sondern muss, neben dem Schutz des Vermögens der Unternehmen und der angemessenen Beachtung von Umweltaspekten, dem Kunden dienen.**



Denn nur so sind der langfristige Bestand und die Entwicklung unserer Unternehmen zu sichern. Folglich müssen die Unternehmenswerte auch diesen Zielen Rechnung tragen.

### Wertemanagement ist wesentlicher Bestandteil der Führungskultur.

#### VERANTWORTUNG DER LEITUNG FÜR DAS WERTEMANAGEMENT

Die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitspolitik betrifft jeden Teil unserer Unternehmen. Die Geschäftsführungen der Unternehmen haben hier insbesondere eine Vorbildfunktion, da sie die Verantwortung für das Werteprogramm tragen und damit auch die Bedeutung dieses Wertesystems innerhalb der Unternehmen repräsentieren.

Zudem trägt jede Führungskraft, vom Bereichsleiter bis zum Vorarbeiter, die Verantwortung für die ihr anvertrauten Mitarbeiter und hat die jeweiligen Organisations- und Aufsichtspflichten zu erfüllen.

Sie ist verantwortlich dafür, dass in ihrem Verantwortungsbereich keine Verstöße gegen die hier definierten Verhaltensgrundsätze und rechtliche Pflichten vorkommen.

Die verantwortlichen Personen unserer Unternehmen sind in Ausschüssen, Fachverbänden sowie Industrie- und Handelskammer organisiert und vernetzt, so dass die Nähe zu Kommunen, Verbänden und politischen Gremien gewährleistet ist. Mit diesen Maßnahmen ist der ständige Informationsaustausch und eine gegenseitige Wertschätzung sichergestellt.

Durch die jährliche Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts wird mindestens einmal im Jahr dokumentiert, dass die Einhaltung des Wertesystems erfolgt ist und welche Fortschritte gegenüber dem Vorjahr gemacht worden sind.



Interview mit Maik Dünow, Schäfer

# Schafe machen Landschaftspflege.

Für Hülskens bewirtschaftet Berufs- und Wanderschäfer Maik Dünow mit seinen Schafen Naturschutzflächen und renaturierte Flächen. Warum Schafe wichtig für die Bewirtschaftung sind, erklärt er im Interview.

## Was macht die Arbeit eines Schäfers am Niederrhein aus?

**Maik Dünow:** Der Niederrhein ist geprägt von Schafbeweidung. Schafe gehören zum Niederrhein. Wir machen Landschaftspflege. Als Schäfer kenne ich nichts anderes. Schon seit Jahrhunderten macht der Hirte Landschaftspflege. Unsere heutige Kulturlandschaft ist wesentlich durch Schafe entstanden.

## Sie sind Schäfer mit Leib und Seele. Was begeistert Sie an Ihrem Beruf?

**MD:** Auf alle Fälle bin ich als Schäfer schon mal naturverbunden. Also quasi ein Naturschützer. Und natürlich auch ein Beschützer meiner Schafe. Ich liebe Schafe, habe mich den Schafen verschrieben und alles in meinem Leben dreht sich um Schafe. Leidenschaft und Herz – das ist das Mitbringsel eines Schäfers. Ohne Herz funktioniert das nicht. Die Liebe zum Schaf – sonst geht gar nichts. Alles andere kommt von selber.

## Wie sieht Ihre Zusammenarbeit mit der Firma Hülskens aus?

**MD:** Die Flächen, auf denen abgegraben werden soll, beweiden wir vorher und wir beweiden auch danach. Wir stellen sozusagen wieder Natur her. Wir vernetzen Biotope mit unseren Schafen und das ist ganz wichtig für die renaturierten Flächen. Ob das der Lippe-Mündungsraum ist, die Walsumer Rheinaue – das alles ist mal ausgekiest worden und heute die schönste Natur.

## Welche Rolle spielen Sie und Ihre Schafe genau?

**MD:** Wenn zum Beispiel eine renaturierte Fläche wiederbelebt werden soll, dann kommen wir ins Spiel, weil unsere Schafe quasi wie ein Samentaxi funktionieren. Unsere Schafe tragen den Samen von A nach B. Wir beweiden mehrere Flächen, tragen den Samen vom Naturschutzgebiet wieder in die renaturierten Flächen. Unsere Schafe treten den Boden fest, schaffen Trittstellen, wo später wieder Bodenbrüter Gelege bauen können. Wir treten den Deich fest und wir düngen den Deich. Je sicherer wir den Deich machen, desto sicherer sind auch die Leute, die hinter dem Deich wohnen. Die Natur muss zusammenspielen und keiner kann's so gut wie die Schafe.







Ralf Linden, Geschäftsführer Heinr. Elskes GmbH & Co. KG

# „DAS CSC- ZERTIFIKAT WAR DER ANSTOSS.“

Für uns als größeres inhabergeführtes Familienunternehmen in Nordrhein-Westfalen ist das CSC-Zertifikat schon ein Meilenstein. Wir sehen das aber nicht als Ziel, sondern als Motivation und Aufgabe noch besser zu werden und unsere Erfahrungen im gesamten Hülskens Firmenverband einzubringen.







## ELSKES ALS VORREITER IN SACHEN NACHHALTIGKEIT



Alle 22 Elskes Transportbetonwerke und 3 Elskes Betonfertigteilwerke sind bereits seit 2020 mit dem Concrete Sustainability Council (CSC)-Zertifikat in Gold auditiert. Hinzu kommt, dass davon sieben Transportbetonwerke (Düsseldorf-Hafen und Düsseldorf-Heerd, Kamp-Lintfort 1 + 2, Duisburg, Mülheim und Wülfrath)

sowie ein Fertigteilwerk in Kamp-Lintfort zusätzlich über das CSC R-Modul (zertifizierter Recycling-Beton) in Gold verfügen. Damit ist das Unternehmen Vorreiter der Branche in NRW und setzt im Firmenverband Maßstäbe.

Alle drei Jahre muss dieses Zertifikat erneuert werden. Der Gold-Status setzt u. a. voraus, dass auch Lieferanten und Lieferketten entsprechenden Standards und Kontrollen

unterliegen, was konkret den Geschäftsbereich HÜLSKENS Kies & Sand (HÜLSKENS GmbH & Co. KG) betrifft.

Die mittlerweile mögliche Platin-Zertifizierung war zum Termin des letzten Audits noch nicht möglich. Wir streben die Platin-Zertifizierung zum nächstmöglichen Termin an.

Elskes verwendet seit über zwei Jahren in vier Transportbetonwerken (Kamp-Lintfort 1, Duisburg, Mülheim und Wülfrath) zusätzlich industriell hergestellte Gesteinskörnung (Hochofenstüchschlacke 8/16). Damit wird der Verbrauch natürlicher Gesteinskörnung, hier vor allem Grobkies 8/16, weiter reduziert. Aber auch hier sind der Verfügbarkeit Grenzen gesetzt (max. 15.000 Tonnen pro Jahr).

Aufgrund des Netzwerkes der Elskes-Betonwerke im Einzugs- bzw. Liefergebiet, können Transportwege gerade bei flexibler Bedarfslage reduziert bzw. kurzgehalten werden.



# 4. Compliance



„Wir halten uns an Gesetz und Ordnung.“

## RECHTSTREUE

Unsere geschäftlichen Aktivitäten unterliegen weltweit vielfältigen Rechtsvorschriften, internen Richtlinien und selbst gesetzten Verhaltensstandards. Diese bilden die Basis für unser verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Die konsequente Einhaltung aller relevanten Gesetze, Regelungen und freiwilliger Selbstverpflichtungen hat für alle Unternehmensteile oberste Priorität.

Alle Unternehmen sind Teil der Gesellschaft. Deshalb akzeptieren wir den Rechtsstaat und leben seine Möglichkeiten und Verpflichtungen aktiv. Wir halten uns an Recht und Gesetz. Unser Handeln richtet sich nach den geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Wir gehen davon aus, dass alle Mitarbeiter die Gesetze einhalten und erwarten das auch von unseren Geschäftspartnern. Wir wünschen uns ethisch vertretbare Handlungen aller.

„Zusammenstehen gegen Korruption.“

## KORRUPTIONSVERBOT (NULL TOLERANZ)

Für den Berichtszeitraum sind keine Verstöße bekannt.

Kein Geschäftsabschluss ist es wert, das Vertrauen in unsere Unternehmen zu erschüttern und den guten Ruf unseres Firmenverbandes zu gefährden. Das Anbieten oder Gewähren von unzulässiger Vorteile (Bestechung, Vorteilsgewährung) als auch das Fordern oder Annehmen solcher Vorteile (Bestechlichkeit, Vorteilsannahme) wird nicht geduldet.



„Wir akquirieren durch  
Können und Leistung.“

**VERBOT WETTBEWERBSBESCHRÄNKENDER  
ABSPRACHEN**

Für den Berichtszeitraum sind uns keine Verstöße bekannt.

Wir akzeptieren die Regeln des fairen, freien Wettbewerbs und sind gegen Wettbewerbsverzerrende Absprachen über Preise, Wettbewerbsverzicht, die Aufteilung von Märkten oder Kundensegmenten. Es ist die Philosophie unserer Unternehmen, Aufträge im fairen Wettbewerb zu gewinnen. Wir setzen dabei auf innovative Lösungsansätze und nicht auf Wettbewerbsbeschränkung.

Wir geben keine Scheinangebote bei Ausschreibungen ab. Korruption, Verstöße gegen das Kartellrecht und andere rechtswidrige Handlungen sind für uns nicht hinnehmbar. Wir richten uns stets nach diesen Grundsätzen und erwarten dies auch von unseren Partnern und Wettbewerbern. Wir lehnen jede Wettbewerbsverfälschung durch Unternehmen und Branchenverbände ab. Der Wettbewerb ist für uns wichtig, da ohne ihn Anreize für Innovationen fehlen würden.

„Wir stehen für  
respektvollen, korrekten  
und fairen Umgang mit  
unseren Partnern.“

**ETHIK IM UMGANG MIT PARTNERN**

Unser Handeln ist auf die Erfüllung der mit unseren Geschäftspartnern vereinbarten vertraglichen Verpflichtungen ausgerichtet. Unser Verhalten gegenüber unseren Geschäftspartnern ist von dem Bestreben nach langfristigen Beziehungen geprägt. Handeln unter dieser Prämisse erfüllt auch die Einhaltung der weiteren Regeln.

Respekt, Korrektheit und Fairness im Sinne des kategorischen Imperativs bestimmen unser Verhältnis zu unseren Geschäftspartnern. Diese Grundsätze gelten auch bei Meinungsverschiedenheiten, wenn es darum geht, Einigkeit herzustellen. Dabei sind die wirtschaftlichen Interessen der Unternehmen zu berücksichtigen.

Bei der Erfüllung unserer Aufgaben ist die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Der gegenseitige korrekte und faire Umgang ist unverzichtbar. Bei der Auswahl unserer Lieferanten achten wir darauf, dass sie sich in ihren Unternehmen ebenfalls mit unseren Leitlinien identifizieren und diese leben.

Darüber hinaus sind die Lieferanten unserer Einsatzmaterialien aufgefordert, lückenlos die Herkunft der Materialien, z. B. auf den Lieferscheinen, nachzuweisen.

Für Gesteinskörnungen und Zemente, Hauptbestandteile unserer Betonprodukte, werden die jeweiligen Lieferwerke festgelegt. Dies gilt für die meisten anderen Einsatzstoffe auch, so dass die Nachverfolgung der Einsatzstoffe zu nahezu 100 Prozent erfolgen kann.

Ehrlichkeit und Transparenz bei der Vertrags-, Preis- und Rechnungsgestaltung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sind eine wichtige Grundlage. Wir haben die Erwartung, dass unsere Partner ebenso hohe Anforderungen an sich stellen.



„Hohe Qualität zeichnet uns aus.“

**KUNDENZUFRIEDENHEIT**

Wir wollen die hohen Ansprüche unserer Kunden an die Qualität stets erfüllen. Wir stehen für mängelfreie, termingerechte und kundenorientierte Leistungserbringung. Wir sind zuverlässig bei der Erledigung von Mängelansprüchen.

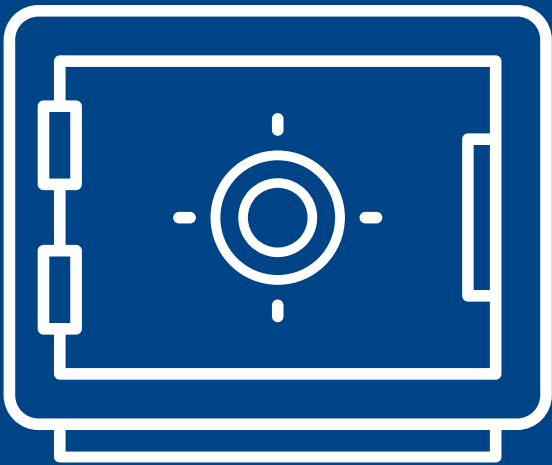


„Arbeitnehmer haben ein Recht auf ordnungsgemäße Beschäftigung.“

**ABLEHNUNG ILLEGALER BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE**

Wir stehen zu unserer Verantwortung als Arbeitgeber und halten alle arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften und Normen ein.

Insbesondere lehnen wir jede Form von illegaler Beschäftigung ab. Unerlaubte Arbeitnehmerüberlassung und Scheinselbstständigkeit werden bei uns nicht toleriert. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen, dies auch stets bei unseren Lieferanten, Nachunternehmern und sonstigen Geschäftspartnern einzufordern. Im Falle einer Nichteinhaltung hat eine Beauftragung zu unterbleiben oder muss sogar beendet werden. Wir verpflichten uns, unseren Mitarbeitern immer wenigstens den gültigen gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen.



„Wir handeln im Interesse der Firmen.“

**SCHUTZ DES FIRMENVERMÖGENS**

Hinsichtlich der Firmeninteressen, eines sparsamen, verantwortungsvollen und sorgsamen Umgangs mit Firmeneigentum / Betriebsvermögen wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Loyalität erwartet. Es ist grundsätzlich nicht gestattet, das Firmeneigentum zu privaten Zwecken zu nutzen. Die ausnahmsweise Nutzung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten oder Werkzeugen zu privaten Zwecken ist von einem Vorgesetzten oder der Geschäftsleitung zu genehmigen. Dies gilt nicht für die den Mitarbeitern steuerpflichtig zur Verfügung gestellten Firmenfahrzeuge.

„Jeder Mitarbeiter verkörpert das Unternehmen.“

**LOYALITÄT UND VERMEIDUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN**

Wir streben ein professionelles Verhältnis zu allen Geschäftspartnern, zur Wahrung einer sachlichen Geschäftsbeziehung, an. Situationen, bei denen es zur Vermischung von Privatem und Geschäftlichem kommen könnte und dadurch die Unternehmen eventuell beeinträchtigt und geschädigt werden, sind untersagt.

Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, ihre Geschäftsentscheidungen stets im besten Interesse unserer Unternehmen und nicht auf der Basis persönlicher Interessen zu treffen. Beim Eintreten eventueller Interessenkonflikte ist umgehend der Vorgesetzte zu informieren.

Nebentätigkeiten müssen grundsätzlich angemeldet werden. Nebentätigkeiten bei am Geschäftsprozess Beteiligten werden grundsätzlich abgelehnt.

---

## „Wir sind verschwiegen und loyal gegenüber den Unternehmen.“

### WAHRUNG VON GESCHÄFTSGEHEIMNISSEN

---

Geschäftsgeheimnisse sind als geistiges Eigentum der Firmen zu wahren – auch die unserer Geschäftspartner. Der Schutz von Kundenvermögen muss immer gewährleistet sein. Wir setzen absolute Verschwiegenheit im Umgang mit Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen voraus.

Im Vertrauen gegenüber Partnern und Mitarbeitern erwarten wir, dass die Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie von geistigem Eigentum gewährleistet wird. Wir sagen dies auch bezüglich uns bekannt gewordener Unterlagen unserer Partner zu.

Die Vertraulichkeitsverpflichtung unserer Mitarbeiter gilt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Daten und betriebliche Informationen sind vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen.

Aufgrund unserer flachen Hierarchien im Firmenverband sind unsere Führungskräfte und Geschäftsführungen erste Ansprechpartner für den Fall von Beschwerden. Es obliegt den Geschäftsführungen der Gesellschaften diesen nachzugehen und erkannte Mängel abzustellen. Im Rahmen regelmäßiger Gespräche zwischen den Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften und der Geschäftsführung der Muttergesellschaften sind die eingegangenen Beschwerden zu kommunizieren.

Jeder Mitarbeiter kann bzw. soll sich bei der Feststellung von Mängeln und Verstößen im Zusammenhang mit dem Wertekompass des Firmenverbandes zunächst an seinen direkten Vorgesetzten wenden. Ist der direkte Vorgesetzte Teil des Problems, so wendet sich der Mitarbeiter an die nächst höhere

Instanz (usw.). Die höchste Instanz in diesem Prozess ist, die Geschäftsführung der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG.

### **Im Berichtsjahr 2021 ergaben sich keine Verstöße und Rechtsbrüche im Firmenverband Hülskens.**

Die Gesellschaften des Unternehmensverbandes und vor allem deren Geschäftsführungen sind zum Wohle ihrer Kunden als auch ihrer Branche in vielen Verbänden aktiv.

Das sind z. B. der BBS Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V., MIRO Bundesverband mineralische Rohstoffe e.V., BTB Bundesverband Transportbeton e.V., VERO – Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V., Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, die Bundesfachabteilung Wasserbau und die IHK Duisburg. Es handelt sich hierbei nicht um eine vollständige Liste, sondern um eine Aufzählung ausgewählter Beispiele.

Durch regelmäßige Unternehmenskommunikation werden Strukturen und Prozesse festgelegt, um Zielsetzungen zu erreichen, Transparenz und Vertrauen zu gewährleisten.

Der Firmenverband Hülskens ist eine Unternehmensgruppe mit flachen Hierarchien. Einen Chief Compliance Officer gibt es deshalb nicht. Diese Aufgabe obliegt vielmehr direkt den Geschäftsführungen unserer Tochtergesellschaften.

An oberster Spitze steht die Geschäftsführung der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG mit den beiden Gesellschafterstämmen, welche die oberste Compliance-Verantwortung trägt. Einen Vorsitzenden der Geschäftsleitung gibt es nicht.



Die Geschäftsführung der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG stellt durch Ihre Richtlinienkompetenz und Durchgriffsmöglichkeiten direkt oder indirekt sicher, dass die Governance-Standards auf allen Ebenen der Unternehmensgruppe eingehalten werden. Die Einhaltung unserer Selbstverpflichtungen wird durch ein gezieltes Monitoring überprüft. Sofern sich bei der Überprüfung Hinweise darauf ergeben, dass unsere Richtlinien und Selbstverpflichtungen unzureichend berücksichtigt oder umgesetzt werden, gehen wir diesen nach und arbeiten gezielt an Verbesserungen.

Die jeweiligen Geschäftsführer der Tochtergesellschaften führen ihre Firmen eigenverantwortlich und selbstständig. Wesentliches Steuerungsinstrument des Firmenverbandes ist hierbei die operative Planung, die jedes Jahr für einen 3-Jahreshorizont von den Geschäftsführern zu erstellen ist.

Diese Planung ist unter Einhaltung des ökonomischen, ökologischen und ethischen Wertekompasses des Firmenverbandes zu erstellen. Sie ist anschließend der Geschäftsführung der HÜLSKENS Holding GmbH als auch dem Beirat der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG zur Genehmigung vorzulegen.

Hierdurch kann sichergestellt werden, dass der Wertekompass des Firmenverbandes eingehalten wird. Unterjährig erfolgt in monatlichen Gesprächen zwischen den Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften und der Muttergesellschaft ein Abgleich der Ist- und Sollentwicklung. Bei negativen Abweichungen können so rechtzeitig Maßnahmen zum Gegensteuern diskutiert und festgelegt werden.

Die Geschäftsführung der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG. als oberstes Governance-Gremium zeichnet sich verantwortlich für die Koordinierung, Erstellung und Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichtes für den Firmenverband. Die Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften, die Personalabteilung und das Finanz- und Rechnungswesen sind in den Erstellungsprozess eingebunden.

Es obliegt dem obersten Governance-Gremium, Interessenskonflikte möglichst zu vermeiden. Bei Bestehen solcher, sind diese aufzudecken und einer Lösung zuzuführen. Interessenskonflikte mit Lieferanten und Zulieferern existieren nicht. Auch gibt es keine Überkreuzbeteiligung mit solchen. Im Gegenteil. Schon seit vielen Jahrzehnten ist die Unternehmensgruppe im Besitz der beiden Familienstämme Krieger und Schaurte-Küppers.

Es obliegt dem obersten Governance-Gremium, die Kommunikation kritischer Faktoren zu gewährleisten.

In den monatlichen Ergebnisbesprechungen werden alle Nachhaltigkeitsaspekte ausführlich mit besprochen.

Der jährlich zu erstellende Nachhaltigkeitsbericht (Erstmals für unsere Unternehmen nach dem Handelsgesetzbuch verpflichtend ab dem Jahresabschluss 2025.) unterliegt im Rahmen der CSC-Zertifizierung seit dem Jahresabschluss 2020 der jährlichen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer und wird ab dem Haushaltsjahr 2025 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Dadurch ist sichergestellt, dass das oberste Governance-Gremium seinen Verpflichtungen nachkommt und der Bericht die gesetzlich vorgeschriebenen Standards erfüllt.

## BESTER BERUFSABSCHLUSS

**Jennifer Lewandowski**  
geboren am 03.10.1998

hat im Jahr 2021 die Prüfung im Beruf

**Kauffrau für Büromanagement**

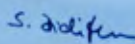
als Beste im Bezirk der Niederrheinischen  
Industrie- und Handelskammer abgelegt.

Mit dieser Urkunde ehren wir diese hervorragende Leistung und  
wünschen Ihnen für Ihren weiteren beruflichen Weg viel Erfolg!

Duisburg, 24. September 2021



Burkhard Leubke  
Kammerpräsident



Dr. Stefan Benthöringer  
Kammerpräsidentin



Jennifer Lewandowski, HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG

# „EIN GUTER START INS BERUFSLEBEN.“

Vom ersten Tag meiner Ausbildung an habe ich mich wohl gefühlt. Ich war sofort im Team. Auch bei über 800 Mitarbeitern sind die Hierarchien flach und Entscheidungswege kurz. In schwierigen Situationen und bei Problemen geht es fair und kollegial zu.



# 5. Mitarbeiter und Beschäftigung

Der Firmenverband steht als Arbeitgeber ganz in der Tradition eines Familienunternehmens. Wir sind überzeugt, dass in erster Linie unsere über 800 Mitarbeiter unseren Erfolg ausmachen. Sie prägen alle Geschäftsprozesse, treiben Innovationen voran und bleiben auch künftig das Fundament unseres Unternehmens.

Um weiterhin langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir unsere Fachkenntnisse konsequent ausbauen. Unser Ziel ist es daher, stets geeignete Nachwuchskräfte zu finden und zu fördern, allen Beschäftigten eine langfristige Karriereperspektive sowie ein motivierendes Arbeitsumfeld zu bieten und die Zufriedenheit hoch zu halten. Insbesondere in den aktuell herausfordernden Zeiten gilt es als Unternehmen, den künftigen Herausforderungen wie wirtschaftlicher Volatilität, dem Mangel an Fachkräften und der zunehmenden Globalisierung und Digitalisierung gewachsen zu sein. Dies gelingt nur über eine motivierte und lernfähige Belegschaft.

chien und kurze Entscheidungswege geben unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich einzubringen, etwas zu bewegen und die Prozesse in allen Bereichen mitzugestalten.

Die Unternehmen und ihre Mitarbeiter verpflichten sich zur Einhaltung der Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Nationalität, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen sowie sexueller Orientierung benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen einer Behinderung benachteiligt werden. Gleichbehandlung und Gleichstellung aller Mitarbeiter erachten wir als gelebte Selbstverständlichkeit im alltäglichen Miteinander innerhalb der Unternehmen.

Wir achten auf unsere Mitarbeiter, pflegen einen respektvollen und loyalen Umgang miteinander. Bei unseren Mitarbeitern setzen wir auf Vertrauen und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Wir wissen, dass zufriedene und motivierte Mitarbeiter die wichtigste Ressource des Erfolges sind. Die Geschäftsleitung und die Führungskräfte leben gegenüber allen Mitarbeitern den Grundsatz der „offenen Tür“ vor.

Wir fördern durch Aus- und Weiterbildung den Wissensstand in den Unternehmen. Wir sehen die persönlichen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter als großes Entwicklungspotenzial, welches wir zielgerichtet in immer größerem Umfang nutzen und fördern. Wir fördern Maßnahmen, die die Identifikation unserer Mitarbeiter mit den Unternehmen steigern und geben der Kreativität unserer Mitarbeiter stets ausreichenden Raum.

Ein innerbetriebliches Vorschlagswesen sowie unser Qualitäts- und Wertemanagementsystem sollen dafür den Rahmen beschreiben und die persönliche Entfaltung und Weiterentwicklung stützen. Auch im kommenden Jahr sind für unsere Mitarbeiter planmäßig Seminare und Schulungen angesetzt.

---

„Grundpfeiler unseres Ansatzes sind Personalrekrutierung, -entwicklung und -betreuung.“

**HARRY CLASEN, ABTEILUNGSLEITER PERSONAL**

---

Attraktive Arbeitsbedingungen und Flexibilität in der Leistungserbringung werden immer entscheidender für den Erfolg bei der Rekrutierung und Bindung talentierter Mitarbeiter sowie Fachkräften. Auf diese Situation stellt sich der Firmenverband aktiv ein.

Hohe Qualität in der Aus- und Weiterbildung, ein Erfolgsbeteiligungssystem, flexible Arbeitszeitmodelle und eine strukturierte Führungskräfteentwicklung sind einige Aspekte, die unsere Unternehmenskultur immer mehr prägen werden. Flache Hierar-





## AUSBILDUNGSBERUFE

**Im Ausbildungsjahr 2020 / 2021 haben wir 32 Auszubildende in 12 Berufen.**

- WasserbauerIn
- IndustriemechanikerIn
- ElektronikerIn
- BinnenschifferIn
- Kauffrau/-mann für Büro-management
- BaustoffprüferIn
- VerfahrensmechanikerIn
- Versicherungskauffrau / mann
- IT-SystemtechnikerIn

Entsprechend der individuellen Bedürfnisse bieten wir unseren Mitarbeitern darüber hinaus regelmäßig Fortbildungsmaßnahmen an. Wir bedienen uns hierzu externer Dienstleister, die firmeninterne Weiterbildungsmaßnahmen für einen bestimmten Personenkreis anbieten oder wir schicken unsere Mitarbeiter auf entsprechende Fachseminare.

Die Bezahlung der Mitarbeiter richtet sich im Firmenverband nach der Qualifikation sowie dem jeweiligen Unternehmensergebnis und erfolgt gruppenweit geschlechtsunabhängig. Grundsätzlich zahlen wir hierbei mindestens das tarifliche Grundentgelt, welches für die unterschiedlichen Geschäftsfelder relevant ist. Ergebnisorientierte Prämien, entweder am Unternehmenserfolg oder an der individuellen Leistung gemessen, können hinzukommen.

Die Bezahlung der Führungskräfte unterteilt sich in einen fixen Gehaltsbestandteil und in einen variablen. Letzterer ist abhängig von der Erreichung der Planziele sowie von persönlichen Sonderzielen.

Die Vergütung der Führungskräfte ergibt sich aus den geschlossenen Arbeitsverträgen inklusive der Tantiemeregelungen. Letztere sind transparent und nachvollziehbar und werden auch von den Wirtschaftsprüfern kontrolliert. Der größte Teil der variablen Vergütung ist gekoppelt an die Erreichung der geplanten Ziele. Das Ist-Ergebnis ergibt sich hierbei aus den geprüften Jahresabschlüssen der Gesellschaften.

Tarifgebundene Arbeitsplätze werden mindestens im Rahmen der jeweiligen Tarifgruppen entlohnt. Die Tarifverträge werden zwischen den Tarifparteien ausgehandelt.

Von den 861 Mitarbeitern, die im Jahre 2021 für den Firmenverband Hülskens gearbeitet haben, unterlagen 470 einem entsprechenden Tarifvertrag. Dies bedeutet eine Quote von rund 55 %.



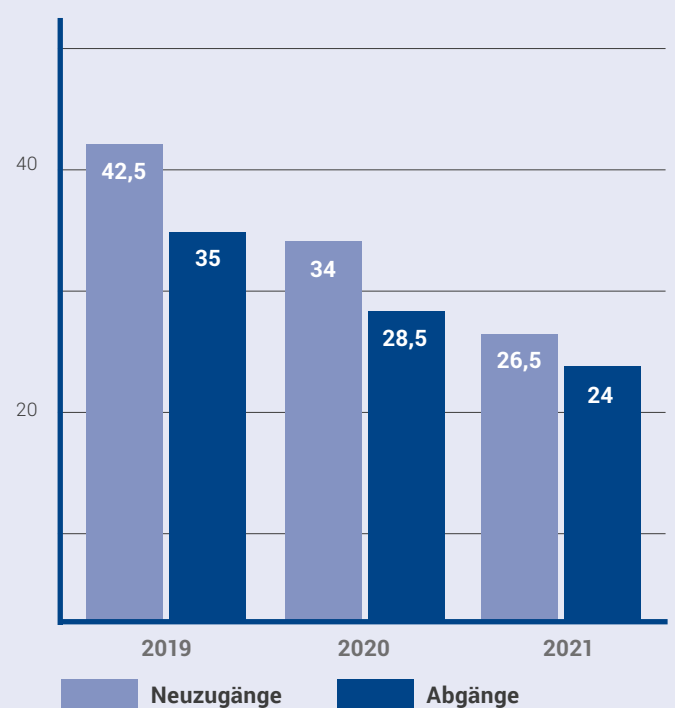
Das Gehalt der obersten Führungskraft betrug in 2021 das 4,7 fache des Durchschnitts über alle Mitarbeiter.

Mitarbeiter, die nicht durch Unternehmen des Firmenverbandes entlohnt werden, werden mit dem gleichen Respekt behandelt, wie unsere Eigenen. Die Einhaltung sämtlicher arbeitsrechtlicher und sozialer Aspekte ist durch die Dienstleister sicherzustellen und wird durch uns kontrolliert. Im Durchschnitt waren in 2021 ca. 3 Personen über Dienstleister im Firmenverband beschäftigt.

In 2021 befanden sich 14 Mitarbeiter in Elternzeit. 2020 waren es 13 und in 2019 waren es 8 Mitarbeiter.

Bezüglich der Mitarbeiterzahlen im Firmenverband verweisen wir auf die Angaben in den Anhängen zum Jahresabschluss gem. §§ 290 ff. HGB.

Neuzugänge und Abgänge im Angestelltenbereich des Firmenverbandes Hülskens









Denis Rodermond, Mathias Ilgen (ASA-Beauftragte)

# „BEI ALLEM TUN IST DER MENSCH DAS WICHTIGSTE.“

Auf unseren Anlagen geht es im wahrsten Sinne des Wortes oft rau zu. Wir graben, baggern, fördern Gestein an die Oberfläche, bearbeiten und verladen entsprechende Lasten. Und das nicht nur an Land, sondern auch auf bzw. mit schwimmenden Geräten. Da sind Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung wichtige Punkte. Denn Gesundheit am Arbeitsplatz ist für uns als Arbeitgeber und vor allem für jeden Mitarbeiter nachhaltig wichtig.



# 6. Sichere Arbeitsbedingungen



Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter sind Grundlage unserer sozialen Verantwortung. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz sowie der eigenen Vorgaben und Sicherheitsvorschriften.

Darüber hinaus können unserer Auffassung nach Produkte und Lösungen auf höchstem Niveau auf lange Sicht nur von Unternehmen entwickelt werden, die aktiv die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter fördern.

Der Firmenverband Hülskens arbeitet an allen Standorten an einer kontinuierlichen Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Dieses Engagement trägt dazu bei, qualifizierte Mitarbeiter langfristig im Unternehmen zu halten, neue Kräfte zu gewinnen und Kosten durch Arbeitsausfälle zu senken. Die Risiken unterscheiden sich von Werk zu Werk und von Geschäftsfeld zu Geschäftsfeld. Es gibt kaum wieder-

kehrende Unfallmuster. Lokal angepasste Maßnahmen basieren auf den etablierten Hülskens-Managementprozessen.

Der Hülskens Firmenverband versteht die gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeitssicherheitsmanagement als Mindestanforderung. Die Einhaltung der Sicherheitsstandards, die regelmäßig stichprobenartig geprüft werden, orientieren sich dabei an dem internationalen Standard ISO 45001, der seit März 2018 die OHSAS 18001 ersetzt hat.

Die HÜLSKENS Wasserbau GmbH & Co. KG ist nach ISO 45001 zertifiziert.

Es finden im Firmenverband regelmäßige Sitzungen (quartalsweise) zur Arbeitssicherheit statt. In besonderen Fällen wird der Betriebsrat, die Personalabteilung, der Arbeitsmediziner, die Schwerbehindertenvertretung oder die BGM-Beauftragten hinzugezogen.

Es wird gemeinsam nach den Ursachen von Arbeitsunfällen gesucht, Handlungsalternativen zur zukünftigen Unfallverhütung werden erarbeitet und verabschiedet. Über die stattgefundenen Sitzungen und verabschiedeten Maßnahmen wird ein entsprechendes Protokoll geführt, das allen Beteiligten zur Verfügung gestellt wird.

Darüber hinaus organisiert die HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG unter anderem Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und Stressbewältigungskurse.





Der Hülskens Firmenverband hat für Mitarbeiter, die in einem Jahr mehr als sechs Wochen krank waren, ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) aufgebaut. Es hilft Mitarbeitern, sich schnell wieder im Arbeitsleben zurechtzufinden, und beugt erneuten Erkrankungen vor. Zentraler Baustein ist das BEM-Gespräch, zu dem die Personalabteilung einlädt. Die Teilnahme ist freiwillig. Gemeinsam mit Vorgesetzten, Betriebsrat, Personalreferenten und Schwerbehindertenvertretung werden dabei Wege gesucht, wie sich die Arbeitssituation, falls nötig, erleichtern lässt: zum Beispiel durch Hebehilfen, höhenverstellbare Tische oder eine individuell gestaltete Wiedereingliederungsphase angelehnt an das „Hamburger Modell“, das eine stufenweise Wiedereingliederung regelt.

Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, ein sicheres Arbeitsumfeld für sich, seine Kollegen, unsere Partner zu schaffen und hat auf Gefahren frühzeitig und ausdrücklich hinzuweisen. Es ist unser aller Bestreben, die Sicherheit aller Beteiligten stetig zu verbessern. Unser Werkzeug hierfür ist die WWW-Karte (Was wäre, wenn .... etwas passiert wäre) sowie der Animationsfilm zur Sicherheitsunterweisung „HANS-Hülskens

Auf Nummer Sicher“. Beleg dafür ist die relativ geringe Anzahl an Unfällen. Des Weiteren ist die Zahl der Wege- und Betriebsunfälle im gesamten Unternehmensverband niedrig.

Das selbstverständliche Ziel der Unternehmensgruppe ist, die Maßnahmen zur weiteren Minimierung von Unfällen auszubauen. Vorgeschriebene Vorsorgeuntersuchungen werden durch den beauftragten medizinischen Dienst durchgeführt. Darüber hinaus werden auch Untersuchungen auf freiwilliger Basis angeboten. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, sich durch den medizinischen Dienst untersuchen zu lassen.

Alle Mitarbeiter und Besucher unserer Betriebe haben die Möglichkeit, sauberes Trinkwasser zu nutzen. Im Allgemeinen sind unsere Betriebe an die kommunale Wasserversorgung angeschlossen. An den Stellen, wo dieser Anschluss nicht möglich ist, wurden Brunnenanlagen errichtet. Das dort entnommene Wasser wird regelmäßig analysiert. Betriebe, bei denen kein sauberes Trinkwasser vorhanden ist, sind mit trinkwassergeeigneten Vorratsbehältern ausgestattet, um die Versorgung sicherzustellen.



## Arbeitsunfälle im Firmenverband Hülskens

	2019	2020	2021
<b>SGF Kies und Sand</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>11</b>
<b>GB K&amp;S West</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>9</b>
HÜLSKENS GmbH & Co. KG	11	18	9
World Dredgers B.V.			
Heinrich Schmitz GmbH & Co. KG	0	0	0
<b>GB K&amp;S Ost</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
HÜLSKENS Liebersee GmbH & Co. KG	2	1	1
<b>GB Umschlag</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
Ruhrmann GmbH & Co. KG	3	6	1
Dorstener GmbH & Co. KG	0	0	0
<b>GB K&amp;S Benelux (Teilkonzern HUCO)</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
NV Niba			
GMG Sand und Kies GmbH & Co. KG	4	0	
Niba Grind- en Zandbedrijf B.V.		1	
Niba Reuver BV			
Niba Productie			
Belmagri Holding NV			
Belmagri NV			
Eurogri NV			
Grintbedrijf S.B.S.	12	8	
Mategro N.V.			
<b>SGF MB *</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
<b>GB Lockergestein MB</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Kies und Sandbaggerei Wolfskuhlen GmbH & Co. KG	0	0	
HÜLSKENS-Kamp-Lintfort GmbH & Co. KG	0	0	
HÜLSKENS Barleben GmbH & Co. KG	1	3	2
<b>TB Hamm GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GB Festgestein MB</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>
Heinrich Ebel GmbH & Co. KG			6
Steinbruchbetrieb Herdringen Gebr. Neveling GmbH			4
<b>SGF Beton</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>7</b>
<b>GB Transportbeton West</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
Heinr. Elskes GmbH & Co. KG	0	0	0
Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG	3	5	1
Melius Baustofftechnik GmbH	0	1	0
<b>GB Fertigteile</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
Elskes Fertigteile GmbH & Co. KG	11	7	6
Elskes BBS GmbH & Co. KG	4		
<b>GB Baustahl</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
Elskes Baustahl GmbH & Co. KG	0	1	0
<b>SGF Wasserbau</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>15</b>
HÜLSKENS Wasserbau GmbH & Co. KG	18	9	15
HÜLSKENS Sediments GmbH			
<b>SGF Versicherungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
OTTO MAURER Assekuranzmakler GmbH	0	0	0
ECONOMIC Assekuranzmakler GmbH	0	0	0
<b>SGF Kaufm. Dienste</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG	0	2	0
<b>FIRMENVERBAND HÜLSKENS GESAMT</b>	<b>68,5</b>	<b>60,5</b>	<b>39,0</b>

\* Anteilsbesitz 50 % seit 2021





Lutz van der Kuil, Projektleiter Energiemanagement

# „PV- UND WIND- KRAFTANLAGEN BIETEN GROSSES POTENZIAL.“

Moderne, effiziente Antriebstechnik, Umstellung von Dieselaggregaten auf Elektromotoren und die Gewinnung von „grünem“ Strom mittels Photovoltaik oder Windkraftanlagen in unseren Betriebsstätten sind für uns konkrete Ansatzpunkte. Es gilt nun gemeinsam mit Entscheidern aus Politik und Energiewirtschaft Genehmigungsverfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen.



# 7 Nachhaltigkeit und ressourcenschonende Prozesse

Wir verstehen Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln nicht als statischen Zustand, sondern als einen stetigen, kooperativen Prozess. Wir sind überzeugt, dass dieser nur dann erfolgreich und zielführend sein kann, wenn wir ihn gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern sowie weiteren Anspruchsgruppen des Firmenverbandes Hülskens gestalten, begleiten und vorantreiben.

Bei der Definition wesentlicher Themen und strategischer Ziele verlassen wir uns daher nicht allein auf die unternehmerische Perspektive. Vielmehr ist es uns wichtig, auch

externe Stakeholder in die Interessen unseres Firmenverbandes einzubeziehen, ihre Meinung zu hören und mit ihnen in offenem und regelmäßiger Austausch zu stehen. Diesen Dialog sehen wir als wesentliche Voraussetzung für unsere nachhaltige Unternehmensführung.

Im Rahmen der jährlich zu erstellenden 3-Jahresplanung sind die operativen und strategischen Ziele zu beleuchten. Den Rahmen gibt das oberste Führungsgremium des Firmenverbandes, die Geschäftsführung der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG durch das Wertegerüst vor.





## Die wichtigsten Ziele des Firmenverbandes sind:

**Wir brauchen ein gesundes Wachstum und eine vernünftige Verzinsung des eingesetzten Kapitals.**

**Bei unseren wirtschaftlichen Aktivitäten halten wir uns an Gesetz und Ordnung. Wir stehen für fairen Wettbewerb und wollen unsere Kunden durch unsere Leistung überzeugen.**

**Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Entsprechend ist der Umgang mit ihnen in unserem Firmenverband. Dazu zählen eine faire Bezahlung und die Wertschätzung jedes Einzelnen.**

**Durch unsere Aktivitäten in der Gewinnung von mineralischen Rohstoffen gestalten wir Lebensräume neu. Der Ausgleich zwischen ökonomischen und ökologischen Aspekten ist uns wichtig. Wir gehen sorgsam mit den uns anvertrauten Ressourcen um.**

**Auf dem Weg zur Klimaneutralität haben wir den Stromeinsatz, den Verbrauch fossiler Brennstoffe und den Einsatz klimaneutraler oder -reduzierter Einsatzstoffe als wichtigste Stellschrauben ausgemacht.**



Die wesentlichen Themen sind Bestandteil unserer Planung. Hier werden konkrete Schritte definiert, wie wir uns unseren Zielen nähern wollen. Die Führungskultur und regelmäßige Gespräche zwischen der obersten Unternehmensführung und den Geschäftsführungen der operativen Einheiten beschäftigen sich kontinuierlich mit dem Erreichten und dem Geplanten. Damit können bei Abweichungen frühzeitig Schritte eingeleitet werden, um dem entgegenzuwirken.

### **Die wesentlichen eingesetzten Produktionsmaterialien für die Erstellung unserer Wertschöpfung sind:**

- **der Einsatz elektrischer Energie,**
- **der Dieserverbrauch,**
- **der Einsatz von Heizöl,**
- **der Einsatz von Erdgas,**
- **der Einsatz von Zementen,**
- **der Einkauf von Stahl,**
- **sowie unser Wasserverbrauch**

Der Gesamtverbrauch an elektrischer Energie belief sich hierbei auf 29,3 Mio. kWh Strom und es wurden ca. 4,6 Mio. Liter Diesel, 1,3 Mio. Liter Heizöl und 1,5 Mio. kWh Erdgas eingesetzt. Der Einkauf von Zementen belief sich auf 300 Tt und der von Stahl auf insgesamt 10 Tt. Der Wasserverbrauch im Firmenverband lässt sich auf ca. 68,3 Mio. Liter Wasser beziffern.

Um die natürlichen Ressourcen zu schonen, wird das bei der Produktion in unseren Kieswerken anfallende Überkorn (>32 mm) gebrochen und als Splitt in vielfältigen Variationen weiterverwendet.

Die auf den Baustellen anfallenden frischen Betonreste können in unseren Transportbetonwerken zu 100 % recycelt werden, in dem die wiedergewonnene gewaschene Gesteinskörnung in entsprechenden Anlagen vom Zementleim getrennt und

Betonreste  
werden zu  
recycelt.

# 100%

erneut der Produktion im normativ zulässigen Rahmen zugeführt wird. Im Jahr 2019 konnten allein dadurch 13.815 t, in 2020 – 13.288 t und in 2021 – 10.728 t primäre Gesteinskörnungen eingespart werden.

Des Weiteren verwenden wir in einigen Transportbetonwerken Hochofenstückschlacke und / oder rezyklierte Gesteinskörnung Typ 1 als Ersatz für primäre Gesteinskörnungen. Dadurch werden pro Jahr zusätzlich ca. 15.000 t weniger natürliche Ressourcen benötigt. Zur weiteren Ressourcenschonung wird fortlaufend nach neuen Lieferanten gesucht.

# 15.000 t

weniger natürliche Ressourcen  
durch Einsatz von Ersatzmaterialien.

Im Jahre 2013 hat der Firmenverband für die HÜLSKENS GmbH & Co. KG ein Energiemanagementsystem eingeführt und ist entsprechend DIN EN ISO 50001:2018 zertifiziert. Auch die Unternehmen HÜLSKENS Liebersee GmbH & Co. KG und Hülskens Barleben GmbH & Co. KG sind 2021 zertifiziert. Unser Bestreben ist es, den Energieverbrauch sukzessive herunterzufahren. Sei es durch Verhaltensänderungen oder aber durch Investitionen in technische Innovationen.

Zertifizierung

## DIN EN ISO 50001:2018

Durch konsequente Investitionen in energiesparende Technik und durch den Ausbau der regenerativen Stromerzeugung konnte in den letzten Jahren der externe Strombezug spürbar gesenkt werden. Alleine durch die Photovoltaikanlagen wurden die THG-Emissionen um 357 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr reduziert.

Ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensmentalität ist die stetige Modernisierung aller Betriebsbereiche. Darunter fällt auch die Nutzung der Solarenergie, welche bereits im Jahr 2013 im Unternehmensverband erstmalig durch die Installation einer Solaranlage nutzbar gemacht wurde. Hierdurch werden bereits 31 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart.

Weitere Schritte waren die in 2020 in Betrieb genommene 750 kWp-Solaranlage auf dem Kiessee unseres Werks in Weeze-Vorselaar sowie die Erweiterung unserer



PV-Dachanlage um weitere 300 kWp. Damit werden weitere 327 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr eingespart. Der produzierte Strom wird größtenteils direkt wieder im Kieswerk vor Ort bzw. im Salzverladebetrieb am Standort in Wesel genutzt. In der Investitionsplanung 2023 sind für das Betonwerk in Hamm, die Kieswerke in Barby und Goch sowie die Fertigteilwerke in Goch, Buchholz und Kamp-Lintfort), die Elskes Baustahl GmbH & Co. KG (Bocholt) und für Heinr. Elskes GmbH & Co. KG am Standort Duisburg neue PV-Anlagen berücksichtigt.

Im Firmenverband benötigen wir ca. 68,3 Mio. Liter Wasser. Davon werden ca. 90 % in einem geschlossenen Kreislauf geführt, so dass nur ca. 6,83 Mio. Liter Wasser tatsächlich verbraucht werden.

In unseren Betonwerken werden im Jahresdurchschnitt ca. 57 Mio. Liter Wasser verbraucht.



### Trinkwasserverbrauch im Firmenverband Hülskens

	2019 in m <sup>3</sup>	2020 in m <sup>3</sup>	2021 in m <sup>3</sup>
SGF Kies & Sand	5.079	5.446	4.986
SGF MB			4.268
SGF Beton	61.818	66.939	57.250
SGF Wasserbau	1.068	1.298	1176
SGF Versicherungen	in Sonstige enthalten		
SGF Kaufm. Dienste	in Sonstige enthalten		
Sonstiges	444	720	622
<b>Firmenverband Hülskens gesamt</b>	<b>68.409</b>	<b>74.403</b>	<b>68.302</b>

Das für den Abbau und die Aufbereitung benötigte Wasser wird aus den direkt anliegenden Gewässern entnommen und nach einem prozessgesteuerten Kreislauf und einer Trennung von feinen Bestandteilen wieder in das ursprüngliche Gewässer zurückgeführt. 95 – 98 % des genutzten Wassers verbleiben innerhalb des Standortes. Dieser Verlust gilt jedoch nur für sandhaltiges Material und liegt bei Kiesen unter 1,5 %. Der Verlust ist auf das anhaftende Wasser am Korn zurückzuführen.

Des Weiteren wird durch geeignete Maßnahmen das genutzte Prozesswasser innerhalb der Werke durch gesonderte Aufbereitung direkt wieder der Anlage zugeführt, wodurch eine zusätzliche Menge Frischwasser eingespart werden kann.

Jedes unserer Betonwerke verfügt über Wassersammelbecken, aus denen das Wasser der Recyclinganlage sowie das auf dem Werksgelände anfallende Reinigungs- und Regenwasser für die Betonherstellung verwendet wird. Durch dieses genormte Verfahren, sparen wir mindestens 70 % Frischwasser ein. Werksbezogen wird das darüber hinaus benötigte Wasser aus Kanälen und Brunnen entnommen, um Trinkwasser weitestgehend einzusparen.

Strom, Heizöl, Diesel, Erdgas und LNG-Flüssiggas sind die wichtigsten Energieträger und damit auch Emissionsquel-

Über

**350 t**

CO<sub>2</sub> Einsparung durch PV-Anlagen.

len bei der Herstellung und dem Vertrieb unserer Produkte. Unsere Bemühungen zielen darauf hinaus, den Energieverbrauch sukzessive zu reduzieren und die Emissionen stetig zu verringern.

Wir erfassen in unserer Bilanzierung die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) entlang der Wertschöpfungskette. Dabei unterscheiden wir zwei verschiedene Emissionsbereiche: Scope 1 bezieht sich auf die direkten Emissionen aus Quellen an Standorten von Hülskens. Dazu zählen beispielsweise unsere eigenen mit Diesel oder Heizöl betriebenen Aggregate wie Bagger, Radlader und Schiffe.



### Verbrauch von Strom, Diesel, Heizöl, Ergas

Verbrauchte Energie	2019					Strom in MWH
	Strom in MWH	Heizöl in T-Lit	Diesel in T-Lit	ErdG in T-m <sup>3</sup>	LNG in T-Lit	
SGF Kies und Sand	27.134	1.630	1.758	38	13	24.136
SGF MB						
SGF Beton	3.333	138	127	20	8	3.370
SGF Wasserbau	204	82	1.377	7	34	75
SGF Versicherungen	32	0	13	0	0	30
SGF Kaufm. Dienste	113	48	63	0	0	104
Sonstige	5.389	0	496	20	10	5.490
<b>FIRMENVERBAND GESAMT</b>	<b>36.205</b>	<b>1.898</b>	<b>3.834</b>	<b>84</b>	<b>65</b>	<b>33.204</b>

### CO<sub>2</sub>-Ausstoss in Tonnen für Verbrauch von Strom, Diesel,

	2019					Strom
	Strom	Heizöl	Diesel	ErdG	LNG	
SGF Kies und Sand	9.931	4.309	4.657	74	20	8.834
SGF MB						
SGF Beton	1.243	365	337	39	13	1.254
SGF Wasserbau	75	217	3.649	13	54	27
SGF Versicherungen	12	0	36	0	0	11
SGF Kaufm. Dienste	41	127	166	0	0	38
Sonstige	1.950	0	1.313	38	15	1.989
<b>FIRMENVERBAND GESAMT</b>	<b>13.251</b>	<b>5.019</b>	<b>10.158</b>	<b>165</b>	<b>102</b>	<b>12.153</b>
<b>CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS GESAMT IN TO</b>						<b>28.694</b>

Scope 2 umfasst die indirekten energiebedingten THG-Emissionen. Diese entstehen aus der Erzeugung zugekauften oder erworbenen Stroms sowie aus zugekaufter und erworbener Heiz- und Kühlenergie, die wir an unseren Standorten verbrauchen.

Insgesamt resultieren unsere THG-Emissionen zu fast 50 Prozent aus dem bezogenen Strom. Die zweitgrößte Emissionsquelle ist der Verbrauch an Diesel während unseres Produktionsprozesses und dem Transport unserer Produkte zu unseren Kunden.

Die operativen Energieziele sind projektbezogen und werden für die beiden kommenden Geschäftsjahre 2022 und 2023 wie folgt festgelegt:



**Beantragung, Auf- und Ausbau von Photovoltaikanlagen in bestehenden sowie künftigen Betriebsstätten (Kies-&Sandabbau, Transportbeton, Betonfertigteile, Baustahl).**

### Strom und Flüssiggas im Firmenverband Hülskens

2020				2021				
Heizöl in T-Lit	Diesel in T-Lit	ErdG in T-m <sup>3</sup>	LNG in T-Lit	Strom in MWh	Heizöl in T-Lit	Diesel in T-Lit	ErdG in T-m <sup>3</sup>	LNG in T-Lit
1.274	1.817	40	38	18.033	1.060	1.743	82	26
				7.982	19	1.408	0	6
112	148	27	11	3.025	138	143	23	12
75	1.283	5	18	120	90	1.220	5	10
0	10	0	0	29	0	10	0	0
48	61	0	0	91	37	58	0	0
0	408	34	9	150	0	4	45	0
<b>1.508</b>	<b>3.726</b>	<b>107</b>	<b>76</b>	<b>29.430</b>	<b>1.345</b>	<b>4.586</b>	<b>155</b>	<b>55</b>

### Heizöl, Ergas und Flüssiggas im Firmenverband Hülskens

2020				2021				
Heizöl	Diesel	ErdG	LNG	Strom	Heizöl	Diesel	ErdG	LNG
3.367	4.814	79	60	6.600	2.789	4.618	161	41
				2.921	41	3.730	0	10
295	392	24	18	1.128	365	379	46	19
198	3.399	9	29	44	238	3.233	10	16
0	26	0	0	11	0	27	0	0
127	161	0	0	33	99	152	0	0
0	1.080	96	13	34	33	10	89	0
<b>3.988</b>	<b>9.872</b>	<b>209</b>	<b>120</b>	<b>10.771</b>	<b>3.565</b>	<b>12.149</b>	<b>305</b>	<b>87</b>
<b>26.342</b>				<b>26.877</b>				



**Erhöhung des Anteils regenerativer Energie im zentralen Stromeinkauf. So konnte im Vergleich 2021 zu 2017 der regenerative Anteil am Strommix von 45,5 % auf nunmehr 53,1 % gesteigert werden. Damit sanken die aus der Stromerzeugung resultierenden Umweltauswirkungen von 474 g CO<sub>2</sub>/kWh auf 281 g CO<sub>2</sub>/kWh, was einer Senkung von 193 g CO<sub>2</sub>/kWh (40,7 %) entspricht.**

Darüber hinaus plant der Firmenverband mit einem Partner zusammen die Produktion vom grünem Strom und Wasserstoff. Damit sollen perspektivisch die dieselbetriebenen LKWs durch vollelektrische LKWs oder Brennstoffzellen-LKWs ersetzt werden, wodurch wir einen erheblichen Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emission leisten können. Immerhin entfallen 40 % unseres CO<sub>2</sub>-Ausstosses auf den Transport unserer Produkte.







Thomas Groß, Michael Wilms, HÜLSKENS Wasserbau GmbH & Co. KG

# „WASSERBAU BEDEUTET HEUTE VOR ALLEM NATUR- NAHE BAUWEISE.“

Gerhard Hülskens hat gegen Ende des 19. Jahrhunderts mit Wasserbauprojekten angefangen. Es ging zunächst um die Schiffbarmachung des Rheins. Auch die Firma Elskes, seit 1911 im Firmenverband, war zunächst als Wasserbauer tätig. Bis heute ist dieses Geschäftsfeld eine der tragenden Säulen bei Hülskens. Unsere aktuellen Projekte am und auf Wasserstraßen in ganz Deutschland zeigen, wie wichtig Umwelt- und Naturschutz bei unserer Arbeit sind.

# 8 Nachhaltige Renaturierung von Wasserstraßen

## Renaturierung und Energieeffizienz als Tagesgeschäft – Blaues Band Deutschland

Damit Wasserstraßen wieder naturnaher werden, wurde das Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ aufgelegt. Durch die Renaturierung von Flüssen und Auen werden wieder Lebensräume für Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässerlandschaften geschaffen. Der Nachhaltigkeitsgedanke spielt dabei eine favorisierte Rolle. Die HÜLSKENS Wasserbau GmbH & Co. KG hat im Berichtszeitraum zwei Blaues Band Deutschland-Projekte umgesetzt:

In Mainz-Laubenheim wurde 2019 für die Ufer- und Auenrenaturierung das Uferdeckwerk (Pflasterdeckwerk und Wasserbausteinschüttung) ab Rheinkilometer 491,600 flussabwärts auf einer Strecke von circa 900 Metern oberhalb und unterhalb des Mittelwassers rückgebaut. Im Anschluss wurde die offene Böschung bis in eine Tiefe von 1,00 Meter gesiebt und von „unnatürlichen“ Stoffen befreit sowie flacher gestaltet. Ebenso wurden zwei Stummelbuhnen hergestellt, die mit Weiden bepflanzt wurden.

Um wieder ein naturnahes Ufer zu erhalten, haben wir von November 2019 bis April 2021 in der Ortslage Stockstadt „Kühkopf-Knoblochsaue“ ab Rheinkilometer 474,000 das Uferdeckwerk (Pflasterdeckwerk und circa 4.700 Quadrat-

meter Wasserbausteinschüttung) auf einer Strecke von etwa 2,5 Kilometern flussabwärts oberhalb und unterhalb des Mittelwassers rückgebaut. Anschließend haben wir die offene Böschung, etwa 5.800 Quadratmeter, bis in eine Tiefe von 1,00 Meter durchgesiebt, Fremdstoffe entfernt und flacher gestaltet.

### REGENERATIVE ENERGIE AUF SCHWIMMENDEN GERÄTEN

Schwimmende Arbeitsgeräte wie Schiffe, Boote, Generatoren auf Pontons benötigen im Arbeitsbetrieb in der Regel Diesel als Betriebs- bzw. Kraftstoff. Doch auch an Wochenenden bzw. während der „Nicht-Arbeitszeit“ wird Energie für Beleuchtung zur Verkehrssicherung, Licht, Kühlschrank, Herd etc. an Bord gebraucht. Statt diese Energie mit Dieselgeneratoren zu erzeugen haben wir bis 2021 bereits drei Photovoltaiksysteme mit Akkuspeichern zur regenerativen Energieerzeugung installiert. Mit der Leistung von 15,6 kWp und einer Speicherkapazität von 32,66 kWh sparen wir dadurch pro Jahr über 10.000 Liter Diesel pro Anlage ein.

Für das kommende Jahr haben wir zunächst zwei weitere Einheiten mit 12,9 kWp und 32,0 kWh Speicherkapazität geplant.



Wir werden diese Möglichkeit fossile Betriebsstoffe einzusparen weiter ausbauen und kontinuierlich weitere PV-Anlagen auf unseren schwimmenden Geräten einsetzen.

**MODERNE GERÄTE-TECHNIK: MEHR EFFIZIENT, WENIGER RESSOURCEN, SAUBERE UMWELT**

Die Antriebs- und Motorentechnik auf und in unseren Geräten entwickelt sich ständig weiter – gerade hinsichtlich Energieeffizienz und Schadstoffausstoß. Daher ist das sogenannte „re-fit“, also das nachhaltige, kontinuierliche Optimieren von Antrieben, Aggregaten und Motoren sowohl aus unternehmerischer Perspektive, als auch aus Umweltsicht selbstverständlich.

Zu den Standardmaßnahmen gehört seit vielen Jahren die Nachrüstung von Rußpartikelfiltern bei älteren Baggern. Bereits seit 2017 kaufen wir neue Bagger nur mit Motoren die der höchstmöglichen Abgasstufe - aktuell Abgasstufe V. Das vom Hersteller als Power-Efficiency bezeichnete System sorgt für einen optimalen Wirkungsgrad der Antriebskomponenten in jeder Arbeitssituation. Es ermöglicht den Maschinenbetrieb im Bereich des niedrigsten spezifischen Kraftstoffverbrauchs für weniger Verbrauch und mehr Effizienz bei gleicher Leistung. Ein innovatives Abgasreinigungssystem kombiniert einen Dieselloxidationskatalysator sowie einen Dieselpartikelfilter mit einem SCR-Katalysator zur Reduktion der Partikel und Stickoxide.

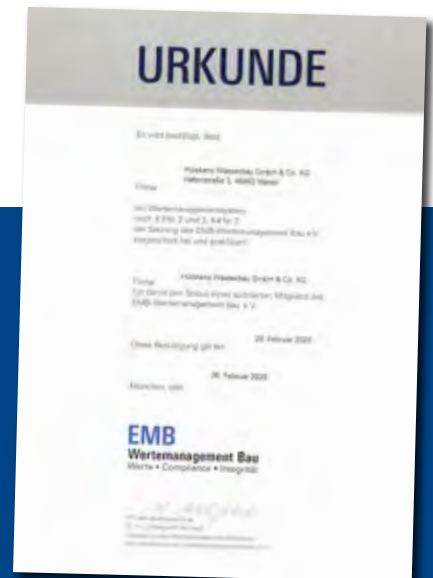
Im Jahr 2019 haben wir unser Motorklappschiff MS 112 (Länge 48,05m, Breite 8,22 m, 492 To Tragfähigkeit) neu motorisiert und modernisiert. Die Emissionen der Motoren erfüllen damit die Abgasvorschriften gemäß ZKR (Stufe II), bzw. EU 97/68/EC sowie das Abgasemissions-Zertifikat gemäß ZKR (Stufe II). Die beiden Motoren entsprachen in den Zulassungsjahren dem höchsten Abgasstandard für marinisierte Motoren.

Seit 2019 werden einige unserer Kranschiffe mit GTL (GasToLiquid) betrieben. Shell GTL Fuel ist ein alternativer

synthetischer Dieselmotorkraftstoff, der aus Erdgas gewonnen wird und sauberer als herkömmlicher Dieselmotorkraftstoff verbrennt. Shell GTL Fuel trägt zur Senkung lokaler Emissionen (PM, NOx) bei, kann den Motorenlärm reduzieren, verringert Gesundheitsrisiken im Vergleich zu herkömmlichem Dieselmotorkraftstoff und hat eine deutlich bessere biologische Abbaubarkeit. Zudem besitzt er eine geringere Wassergefährdungseinstufung im Havariefall.

Im letzten Jahr (2020) haben wir uns dem Remain-Programm der Firma Liebherr angeschlossen, um gebrauchte Komponenten nach industriellen Standards wieder zu neuwertigen Teilen aufzuarbeiten und einzusetzen. Konkret sind das z. B. Dieselmotoren, Hydraulikkomponenten und Getriebe. Nach diesem Prinzip haben wir einen alten Seilbagger komplett modernisiert und sparen somit Ressourcen. Für 2023 planen wir die Modernisierung eines weiteren Seilbaggers im Rahmen dieses Programms.

Wir haben unser Werteprogramm nach den Grundsätzen des „EMB-Wertemanagement Bau e.V.“ ([www.bauindustriebayern.de/emb.html](http://www.bauindustriebayern.de/emb.html)) erstellt. Zusammen mit den Grundsätzen der Arbeitssicherheit nach dem System AMS der Bauberufsgenossenschaft bildet das die Klammer für unser Tun.



# 9. Partnerschaftliche Lieferkette

Der Firmenverband Hülskens ist auf die Verfügbarkeit von Rohstoffen als Fertigungsmaterial sowie von Hilfs- und Betriebsstoffen angewiesen. Als produzierende Unternehmen agieren die Gesellschaften unseres Firmenverbandes dabei in komplexen und eng miteinander verzahnten Wertschöpfungsketten. HÜLSKENS GmbH & Co. KG ist sowohl Abnehmer von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen als auch Produzent und Zulieferer.

Unser Anspruch ist es, unsere Schnittstellen intern sowie zu Partnern entlang unserer Wertschöpfungsketten wirtschaftlich und ressourcenschonend zu steuern. Um Chancen zu

nutzen, die sich entlang unserer Wertschöpfungsketten bieten, setzen wir auf einen diversifizierten Lieferantenpool und streben verlässliche und partnerschaftliche Beziehungen zu den Unternehmen an, mit denen wir zusammenarbeiten.

Bei der Auswahl neuer Lieferanten sowie bei der Beurteilung bestehender Kooperationen sind für uns über wirtschaftliche und Qualitätskriterien hinaus die zuvor genannten Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards relevant.





# 10. Gesellschaftliches Engagement

„Engagement in der Heimat.“

## SPENDEN UND SPONSORING

Als inhabergeführtes Familienunternehmen und Wirtschaftsakteur sind wir seit Generationen eng mit unserer Heimat und den Regionen verwurzelt. Das gilt nicht nur für den Niederrhein, sondern auch für alle Standorte, an denen Gesellschaften des Firmenverbandes Hülskens seit vielen Jahren präsent sind. Selbstverständlich möchten wir vor Ort auch etwas „zurückgeben“. Mit Spenden und Unterstützungen an Vereine und karitative Organisationen, zur Förderung von Jugend, Sport und Kultur kommen wir dieser für uns selbstverständlichen Eigenverpflichtung nach. Es handelt sich grundsätzlich um freiwillige Leistungen ohne Gegenleistungen. Spenden an Einzelpersonen oder gewinnorientierte Organisationen schließen wir aus.

Für uns gilt der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, der Angemessenheit, der Transparenz und Dokumentation. Über Spenden entscheidet ausschließlich die Geschäftsleitung. Alle Spenden stehen im Einklang mit unseren Unternehmenswerten. Dabei gilt als Orientierung der Leitsatz „Engagement mit regionalem oder fachlichem Bezug zum Unternehmensverband, seinen Geschäftsfeldern und, oder seinen Standorten“.

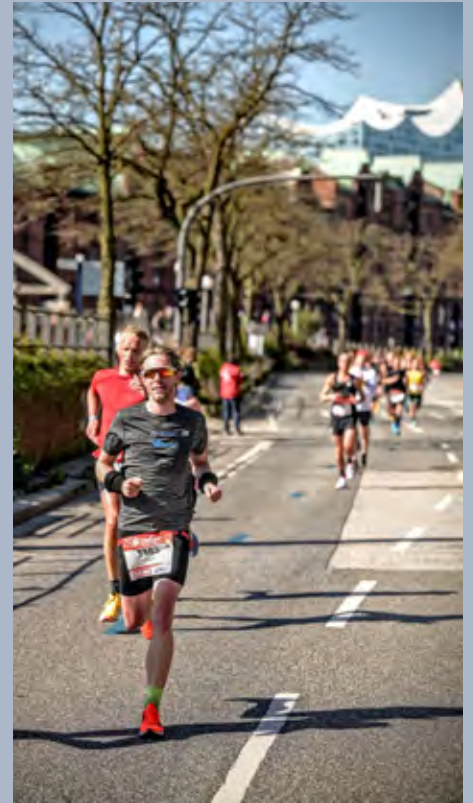
„Unterstützung hat viele Gesichter.“

## ENGAGEMENT KONKRET

Wir sind Sponsoringpartner der Stadt Wesel. In diesem Rahmen unterstützen wir sportliche Aktivitäten sowie kulturelle Veranstaltungen wie das Weseler Sommerkino. Seit über zehn Jahren sind wir Hauptsponsoringpartner des Wesel-Drachentrennens, das allerdings, genau wie der von uns ausgerichtete Wesel-Hülskens-Marathon, aufgrund der Corona-Pandemie in diesem und letztem Jahr abgesagt werden musste. Wir unterstützen lokale und regionale Sportvereine in Form von Geldspenden, Preisgeldern oder Sachspenden wie beispielsweise Trikotsätzen, Trainingsanzügen, oder auch Material wie Sand für Turnier- und Trainingsanlagen im Reitsport. Ebenso fließen Spenden Kultureinrichtungen wie Museen und Ausstellungen zu. Dies geschieht u. a. als „Kostenübernahme der Druckkosten“, finanzielle Unterstützung der Aufwendungen für einzelne Veranstaltungen oder ebenso als „Materialspende“ z. B. bei der Gestaltung oder Baumaßnahmen im Außenbereich. Gleiches gilt auch im Bereich der Jugendförderung bzw. gegenüber Kitas, Kindergärten und Schulen. Ergänzend leisten wir auch Unterstützung in Form von Spenden oder „Anzeigenschaltungen“ im Rahmen regionaler Brauchtumpflege wie Schützenfesten o. Ä.

Als ein besonderes Zeichen für den Zusammenhalt in der Gesellschaft zählte beispielsweise auch die Idee, Steine durch Bemalen künstlerisch zu gestalten. Diese Aktion wurde von uns durch Gestellung entsprechender Steine unterstützt, damit junge Künstler kreativ tätig werden konnten.

Die Einzelunternehmen ergänzen das Engagement auf lokaler Ebene durch weitere Maßnahmen.



FILME MIT FREUNDEN | HÜLSKENS

# HÜLSKENS SOMMERKINO

28.08.-06.09.2020 | AMPHITHEATER XANTEN BIRTEN

UNSERE FILME

THE JUNGE WOLFE MIT FRISCHE LUFT  
ROCKETMAN

PARASITE  
DIE HOCHZEIT

MONSIEUR CLAUDE 2

Infos und Informationen:  
[www.huelskens-sommerkino.de](http://www.huelskens-sommerkino.de)

## STEINE BEMALEN UND GEWINNEN.

2 x IPAD  
2 x NINTENDO SWITCH  
2 x 100€-GUTSCHEIN MICHELBRINK

**FÜR KINDER & JUGENDLICHE:**

→ Schicke uns ein Bild von deinem kreativ bemalten Stein: [steine@huelskens.de](mailto:steine@huelskens.de)  
Lass deiner Fantasie und Kreativität freien Lauf!  
Unter allen Einsendungen lesen wir die Gewinner aus. Einsendeschluss: 31.5.20

100 Gratis-Stiftesets bei Michelbrink  
Michelbrink Papeterie GmbH  
Höhe Str. 43  
46483 Wesel

Steine zum Bemalen gratis bei Hülskens  
Hülskens Holding GmbH & Co. KG  
Hülskenstraße 4-6  
46483 Wesel



# 11. Vermerk des Wirtschaftsprüfers

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE BETRIEBS- WIRTSCHAFTLICHE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT

### AN DIE HÜLSKENS HOLDING GMBH & CO. KG, WESEL

Wir haben den Nachhaltigkeitsbericht 2021 für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 (im Folgenden auch „Bericht“), welcher für den Hülskens-Firmenverband aufgestellt worden ist, einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

Es handelt sich hierbei um eine kritische Würdigung der Angaben im Nachhaltigkeitsbericht auf der Grundlage von Plausibilitätsbeurteilungen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die gesetzlichen Vertreter der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG sind verantwortlich für die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts in Anlehnung an die §§ 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Nachhaltigkeitsangaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Nachhaltigkeitsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

### ERKLÄRUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS IN BEZUG AUF DIE UNABHÄNGIGKEIT UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir sind von der Auftraggeberin HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG und den einbezogenen Gesellschaften unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebenen Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1).

### VERANTWORTUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der einbezogenen Gesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Anlehnung an die §§ 289c bis 289e HGB aufgestellt worden sind und nicht mit den bei den – ebenfalls von uns durchgeführten – Jahresabschlussprüfungen gewonnenen Erkenntnissen in Einklang stehen. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die





Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation,
- Befragung der relevanten Mitarbeiter, die in die Aufstellung des Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über ausgewählte Angaben im Bericht,
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben im Bericht,
- Analytische Beurteilung ausgewählter Angaben im Bericht,
- Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente,
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten in den Jahresabschlüssen der einbezogenen Gesellschaften,
- Beurteilung der Darstellung der ausgewählten Angaben im Bericht.

#### PRÜFUNGSURTEIL

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen

lassen, dass die Angaben im Nachhaltigkeitsbericht der einbezogenen Gesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen nicht in Anlehnung an die §§ 289c bis 289e HGB aufgestellt worden sind und nicht mit den bei den – ebenfalls von uns durchgeführten – Jahresabschlussprüfungen gewonnenen Erkenntnissen in Einklang stehen.

#### VERWENDUNGSZWECK DES VERMERKS

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der einbezogenen Gesellschaften durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information dieser Gesellschaften und der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG als oberster Konzernmutter über das Ergebnis der Prüfung bestimmt und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden. Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen.

Unsere Verantwortung besteht allein der HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Duisburg, den 13. Dezember 2022

PKF Fasselt  
Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

A. Schienstock  
Wirtschaftsprüfer

Schmitz  
Wirtschaftsprüferin





Volker Lohbeck, Team Nachhaltigkeitsbericht

# „JETZT SIEHT MAN, WELCHE AUFGABEN NOCH VOR UNS LIEGEN.“

Die Zusammenstellung und Aufbereitung aller Zahlen, Eckdaten und Unterlagen der letzten drei Geschäftsjahre als Grundlage für diesen Bericht war eine große Teamleistung. Über alle Geschäftsbereiche unseres Firmenverbandes hinweg haben wir erstmals alle relevanten Aspekte in einem Dokument zusammen getragen. Auf dieser Grundlage werden wir in der nächsten Zeit einen Fahrplan erarbeiten, der uns schrittweise zur Klimaneutralität führen soll. Der Anfang ist gemacht, aber wir wissen auch, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt.



# 12. Über diesen Nachhaltigkeitsbericht

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir als Firmenverband Hülskens unsere Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter sowie die Öffentlichkeit über die für uns geltenden Grundsätze, Werte und Kennzahlen.

Ausgehend von einer verpflichtenden Vorlage und Veröffentlichung eines solchen Berichts seitens der Elskes Transportbeton GmbH & Co. KG zur Rezertifizierung gemäß CSC – Concrete Sustainability Council – nehmen wir das zum Anlass, in dieser Art und Weise für den gesamten Firmenverband zu berichten.

Wir sind uns bewusst, dass wir damit „auf einem guten Weg“, aber noch lange nicht am Ziel sind – weder hinsichtlich der künftigen Darstellungsverpflichtungen, als auch bezogen auf unseren eigenen Anspruch. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist insofern sowohl öffentliches Kommunikationsmedium, als auch interne Dokumentation, wo wir stehen und welche Aufgaben und Anforderungen noch vor uns liegen.

Im Gegensatz zu den Vorgängerversionen der Jahre 2019 und 2020 orientiert sich der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2021 erstmalig an den „Global Reporting Initiative (GRI) Sustainability Reporting Standards“ und bezieht über den eigentlichen Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 die Vorjahre 2019 und 2020 mit ein. Die Organisationsstruktur, Eigentumsverhältnisse, Geschäftstätigkeit und Aussagen, interne und externe Aktivitäten sowie das gesellschaftspolitische Engagement geben den Status quo im Geschäftsjahr 2021 wieder. Die wirtschaftlichen Kennzahlen und Angaben zu unseren Mitarbeitern wurden im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt.

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht ist für das Berichtsjahr 2022 mit Veröffentlichung im 4. Quartal 2023 vorgesehen.

## Abkürzungsverzeichnis:

ABG = Abgänge

AZUBI = Auszubildender

ETZ = Elternteilzeit

MA = Mitarbeiter

NZG = Neuzugänge

SGF = strategisches Geschäftsfeld

ASA = Arbeitsschutzausschuss



# 13. Ausblick

Angetrieben von einem nachhaltigen Bewusstsein als Wirtschaftsakteur, Arbeitgeber und Teil der Gesellschaft sowie durch die Inhalte unserer Geschäftstätigkeit als solche, wollen wir die zuvor angesprochenen und dargestellten Ansätze, Aktivitäten und ggf. institutionellen Nachweise zukünftig weiter im gesamten Hülskens Firmenverband ausweiten.



### CSC-ZERTIFIZIERUNG / LIEFERANTENKETTE

Unser Bestreben ist es, die durch die CSC vorgegebenen Standards auf relevante Teile des Hülskens Firmenverbandes (u. a. HÜLSKENS GmbH & Co. KG als Lieferant von Kiesen und Sanden) auszuweiten.

### ENERGIEMANAGEMENT

Alle Anlagen und Betriebe im Firmenverband Hülskens werden künftig einer internen Überprüfung nach Gesichtspunkten des Energiemanagements unterzogen. Dabei geht es darum, weitere Einsparpotenziale von Betriebs- und Kraftstoffen, Stromverbräuchen sowie Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen aufzudecken bzw. soweit wie möglich auszunutzen.

Zur Deckung des eigenen Strombedarfs werden bei neuen Betriebsstätten und Anlagen (Floating-) PV-Anlagen, Windkraftanlagen berücksichtigt bzw. mitgeplant und beantragt. Ebenso wird die Produktion grünen Wasserstoffs konkret geplant.

### RECYCLING- UND ERSATZBAUSTOFFE

Für 2022 ist die Inbetriebnahme einer neuen Anlage zur Zwischenlagerung von teerhaltigem Asphalt bei Ruhrmann Logistik GmbH & Co. KG am Standort Dortmund geplant. Das Material soll dann per Schiff in die Niederlande transportiert und dort der thermischen Behandlung zugeführt werden. Danach kann das Material – beispielsweise von der Betonindustrie – wiederverwertet werden. An weiteren Ruhrmann-Standorten sind ergänzende Geschäftsmodelle zum Thema Recycling- bzw. Ersatzbaustoffe für die Zukunft geplant.

### ARBEITSSCHUTZ

Die eingesetzten Materialien zur Sicherheitsunterweisung „HANS-Hülskens auf Nummer Sicher“ sollen für weiterer Gesellschaften im Firmenverband adaptiert und eingesetzt werden.

Darüber hinaus ist eine Zertifizierung gemäß ISO 45001:2018 „Sicher mit System“ für HÜLSKENS GmbH & Co. KG in 2022 vorgesehen.

### UMWELTMANAGEMENT

Eine Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001 ist für HÜLSKENS Wasserbau GmbH & Co. KG innerhalb der nächsten 2 Jahre geplant.

### BETRIEBLICHES VORSCHLAGSWESEN

Beim innerbetrieblichen Vorschlagswesen sollen künftig Ideen und Ansätze rund um Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz und Klimaneutralität besonders berücksichtigt bzw. honoriert werden.

### EMPLOYERBRANDING UND PERSONALENTWICKLUNG

Ein Ausbau der sogenannten Mitarbeiter-Benefits ist in allen Unternehmensteilen geplant. Für das Thema Recruitment, Personalmanagement wird eine zusätzliche Vollzeitstelle in der HÜLSKENS HOLDING GmbH & Co. KG geschaffen.



# 14. GRI Content Index und Berichtsprofil

## GRI CONTENT INDEX

BESCHREIBUNG DES INDIKATORS		SEITE	STATUS
<b>ALLGEMEINE STANDARDANGABEN / Organisationsprofil</b>			
GRI 1	Der Firmenverband Hülskens	16	✓
<b>1. Das Unternehmen und seine Berichtspraktiken</b>			
GRI 2-1	Der Firmenverband Hülskens	18	✓
GRI 2-2	Im Nachhaltigkeitsbericht enthaltene Entitäten	20	✓
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Häufigkeit und Kontaktstelle	20	✓
GRI 2-4	Anpassungen von Informationen	21	✓
GRI 2-5	Externe Prüfung	21	✓
<b>2. Tätigkeiten und Arbeitnehmer</b>			
GRI 2-6	Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	68	✓
GRI 2-7	Mitarbeiter	42	✓
GRI 2-8	Fremdpersonal	48	✓
<b>3. Führung, Ethik und Integrität</b>			
GRI 2-9	Governance-Struktur und Zusammensetzung	38	✓
GRI 2-10	Ernennung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans	38	✓
GRI 2-11	Vorsitz des höchsten Leitungsorgans	38	✓
GRI 2-12	Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Überwachung des Folgenbewältigungsmanagements	39	✓
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	39	✓
GRI 2-14	Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	39	✓
GRI 2-15	Interessenskonflikte	39	✓
GRI 2-16	Kommunikation kritischer Anliegen	39	✓
GRI 2-17	Kollektives Wissen des höchsten Leitungsorgans	39	✓
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans	39	✓
GRI 2-19	Vergütungspolitik	45	✓
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	45	✓
GRI 2-21	Jährliche Gesamtvergütungsquote	46	✓
<b>4. Strategie, Politik und Praxis</b>			
GRI 2-22	Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	24	✓
GRI 2-23	Politische Verpflichtungen	26	✓
GRI 2-24	Einbettung der politischen Verpflichtungen	27	✓
GRI 2-25	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen	38	✓
GRI 2-26	Mechanismen für die Einholung von Rat und die Meldung von Bedenken	38	✓
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	38	✓
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden	38	✓
<b>5. Engagement der Interessensvertreter</b>			
GRI 2-29	Ansatz für die Einbeziehung von Interessensvertreter	56	✓
GRI 2-30	Tarifverträge	45	✓
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	56	✓
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	57	✓
GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	58	✓

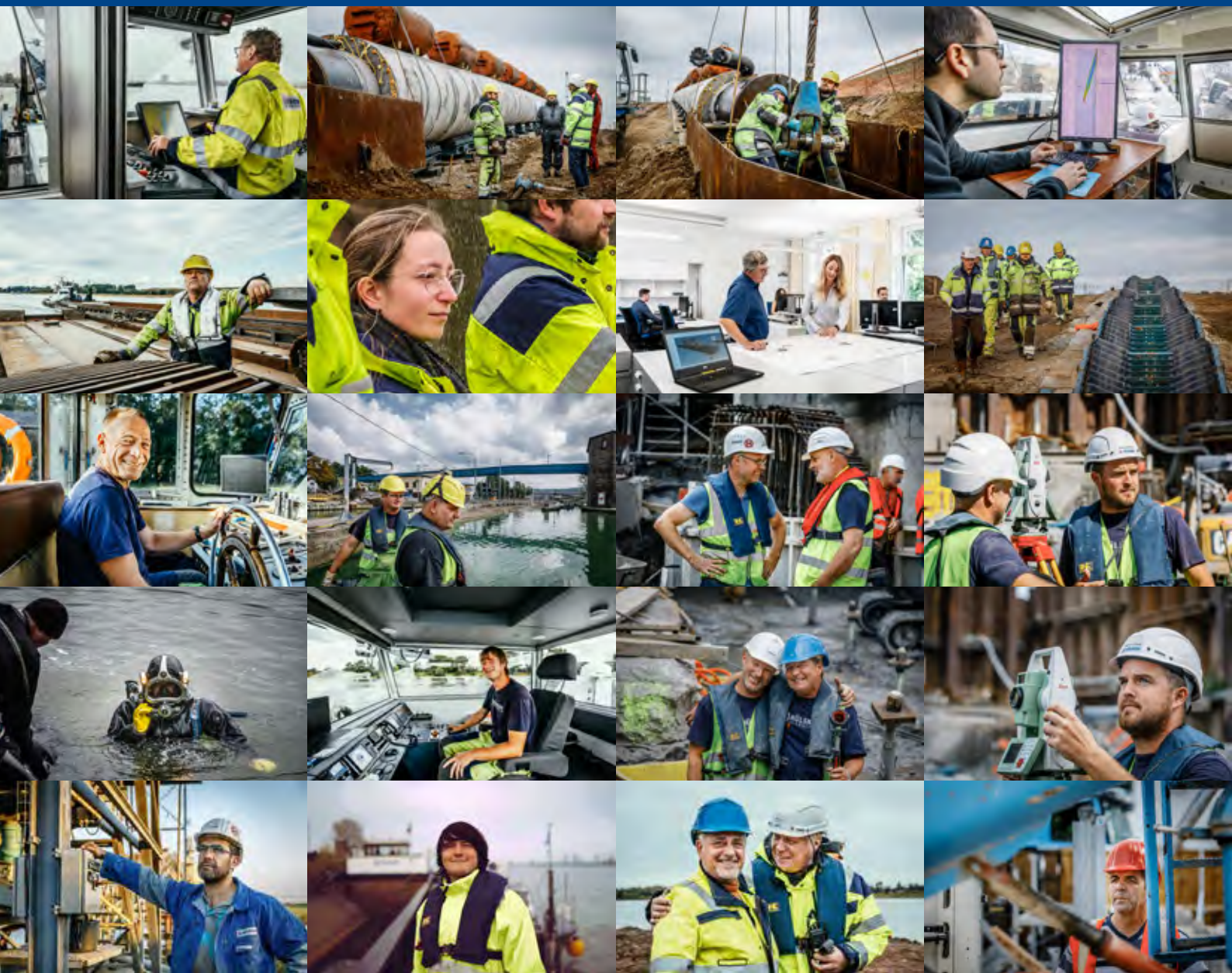


## GRI CONTENT INDEX

BESCHREIBUNG DES INDIKATORS	SEITE	STATUS
<b>ALLGEMEINE STANDARDANGABEN / Organisationsprofil</b>		
<b>ÖKONOMISCH</b>		
<b>Wesentlicher Aspekt: Ökonomische Leistung</b>		
DMA Managementansatz		✓
GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Gesetze einhalten</b>		
DMA Managementansatz		✓
GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	35	✓
GRI 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	35	✓
<b>ÖKOLOGISCH</b>		
<b>Wesentlicher Aspekt: Ökonomische Leistung</b>		
DMA Managementansatz		✓
301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen		✓
301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	58	
<b>Wesentlicher Aspekt: Ressourcenverbräuche (Energie)</b>		
DMA Managementansatz		✓
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation		✓
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	59	✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Ressourcenverbräuche (Wasser und Abwasser)</b>		
DMA Managementansatz		
303-1 Wasserentnahme	60	✓
303-4 Wasserrückführung	61	✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Klimaemissionen</b>		
DMA Managementansatz		✓
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	61	✓
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	62	✓
305-4 Intensität der THG-Emissionen	62	✓
305-5 Senkung der THG-Emissionen	62	
<b>SOZIALES</b>		
<b>Wesentlicher Aspekt: Mitarbeiterbelange (Beschäftigung)</b>		
DMA Managementansatz		✓
401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	46	✓
401-3 Elternzeit	46	✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Arbeitssicherheit</b>		
DMA Managementansatz		✓
403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	51	✓
403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	51	✓
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	51	✓
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	52	✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Aus- und Weiterbildung</b>		
DMA Managementansatz		✓
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		✓
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	45	✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Diversität / Gleichberechtigung</b>		
DMA Managementansatz		✓
405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Versammlungsfreiheit</b>		
DMA Managementansatz		✓
<b>Wesentlicher Aspekt: Engagement für Menschenrechte</b>		
DMA Managementansatz		✓
419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	34	✓



# EIN STARKER FIRMENVERB







HÜLSKENS Holding GmbH & Co. KG  
Hülskensstr. 4 - 6  
46483 Wesel  
[www.huelskens.de](http://www.huelskens.de)